



LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region

Tor zum Erzgebirge

Genehmigungsverfahren

Anlagen

- Anlage 1: Dokumentation zu den erfolgten Aktivitäten zur Beteiligung der Bevölkerung und relevanter Akteure
- Anlage 2: Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen
- Anlage 3: Auswertungen der Daten sowie erfolgte Analysen



LEADER-Entwicklungsstrategie
für die Region

Tor zum Erzgebirge

Genehmigungsverfahren

Anlage 1:

**Dokumentation zu den erfolgten Aktivitäten zur
Beteiligung der Bevölkerung und relevanter Akteure**

Von: rm-torzumerzgebirge
An:

Cc: Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie - Das Beteiligungsportal ist online!
Betreff: Freitag, 12. November 2021 13:18:23
Datum: [Info zur LES Erstellung TzE.pdf](#)
Anlagen: [Presstext Beteiligungsportal Kommunen TzE.docx](#)
[image002.png](#)

Sehr geehrte Mitglieder der Steuerungsgruppe, als Kommunen der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ sind Sie Dreh- und Angelpunkt zur Information der Bürger sowie Ihrer Gemeinde- und Stadträte. Wir erhoffen uns eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Ortsvorsteher und Kommunalräte an der Erstellung unserer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES). Anbei erhalten Sie eine **Kurzpräsentation zum Strategieprozess, die Sie bei Bürgerversammlungen sowie in der nächsten Gemeinde- oder Stadtratssitzung vorstellen können.**

Bisher fanden fünf Arbeitsgruppen für die verschiedenen Handlungsfelder statt. Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das **Beteiligungsportal** als Beteiligungs- und Informationsinstrument initiiert. Sie finden es unter folgendem Link:

<https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge>

bzw. auch implementiert in die Homepage der Region unter:

<https://tor-zum-erzgebirge.de/unsere-neue-leader-entwicklungsstrategie-2023-2027/>

Wir bitten Sie daher, in Ihren jeweiligen Städten, Gemeinden und Kommunalparlamenten aktiv zur Beteiligung aufzurufen. Für die Veröffentlichung in Ihren jeweiligen Amtsblättern bzw. auf Ihrer Homepage und/oder Social Media haben wir einen Presstext beigefügt.

Ziel ist es, die Beschlussvorlage zur LEADER-Entwicklungsstrategie für die 8 Kommunen der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ ab April 2022 in die Gemeinde- und Stadträte zu bringen und die Entwicklungsstrategie vorzustellen, sodass wir unsere Bewerbung mit der neuen LES Ende Juni 2022 erfolgreich einreichen können. Wir freuen uns, wenn Sie sich selbst als Multiplikatoren für unseren Strategieprozess verstehen. Letztendlich entscheiden wir als Region, welche Themen und Projekte wir in der kommenden Förderperiode 2023-2027 fördern möchten.

Freundliche Grüße vom Projektteam

Christian Scheller und Katja Meier – Regionalmanagement

Andreas Worbs und Karoline Behrens – die STEG GmbH

Telefon: 037295 905513

Mobil: 0151 26781553

E-Mail rm-torzumerzgebirge@steg.de



@torzumerzgebirge



TOR ZUM ERZGEBIRGE
Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Stollberger Str. 16
09385 Lugau
www.tor-zum-erzgebirge.de

die STEG
die STEG Stadtentwicklung GmbH
Standort Dresden
Bodenbacher Str. 97
01277 Dresden
Telefon 0351/25518-0 Fax 0351/25518-55
www.steg.de

Geschäftsführer Thomas Bleier, Artur Maier
Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Siebert
Handelsregister Stuttgart B2552
Steuer-Nr. 99126/02086
USt.-IdNr. DE147865503
Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart.

Alle E-Mails werden von der STEG auf Viren überprüft. Die STEG kann keine Gewähr für die korrekte Übermittlung von E-Mails übernehmen. Aus Sicherheitsgründen werden bestimmte Dateianhänge nicht direkt an den Empfänger weitergeleitet, sondern zunächst in einer Quarantäne isoliert. Dazu gehören geschützte Dateien (Passwortschutz, Verschlüsselung...) und potenziell gefährliche Dateien (*.zip, *.exe, *.com, *.vbs...). Bitte schicken Sie uns deshalb nach Möglichkeit Dateianhänge nicht als ZIP-Dateien, sondern im original Dateiformat (*.docx, *.xlsx, *.pdf...). Wir können aus Sicherheitsgründen leider keine Word-, Excel- und Powerpoint - Dateien mehr in den alten und unsicheren Dateiformaten .doc , .xls und .ppt annehmen.

Bei sensiblen Dateien, bei denen ein Passwortschutz oder eine Verschlüsselung notwendig ist, und bei Dateianhängen >15 MB verwenden Sie bitte statt E-Mail unseren STEG-Cloudspeicher (Download-/Upload-Links nach Rücksprache).

LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027

Info zur LES-Erstellung

Anforderungen LES

Wesentliche Bestandteile

- 1 Grundsätze und Beteiligung
- 2 Beschreibung des LEADER-Gebietes
- 3 Entwicklungsbedarf und -potential
- 4 Regionale Entwicklungsziele
- 5 Aktionsplan und Finanzierung
- 6 Projektauswahl
- 7 Lokale Aktionsgruppe und deren Kapazitäten

Herangehensweise - Methodik



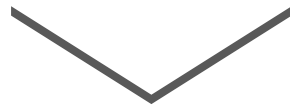
AG 1 – *Zukunft und Vision* (04.10.2021)

AG 2 – *Wirtschaft und Tourismus* (04.10.2021)

AG 3 – *Grundversorgung und Bildung* (14.10.2021)

AG 4 – *Wohnen und Umwelt* (14.10.2021)

Abwägen, Zusammenführen, Vermitteln



AG 5 – *Strategie und Konsens* (08.11.2021)

- jeweils 2-3 TN aus allen anderen AGs

Online-Beteiligungsplattform



<https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge>

ANSPRUCH

- digitale Beteiligung der Öffentlichkeit und Darstellung des Erarbeitungsprozesses
- Beteiligungsprozess wird transparent dokumentiert

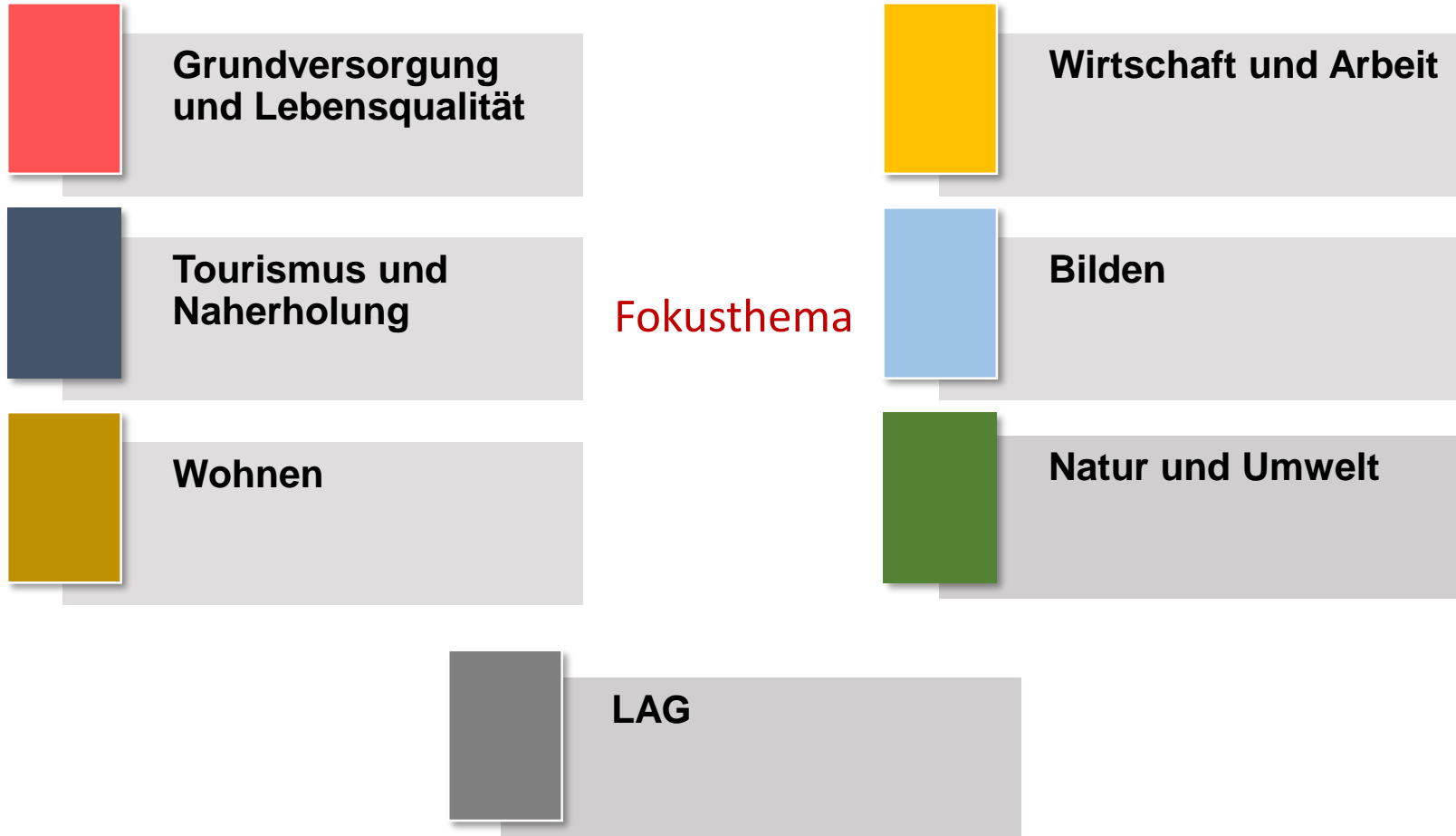
INFORMIEREN

- alle Informationen zum LES-Prozess werden im Internet dargestellt
- zu kommenden Veranstaltungen kann informiert werden
- alle bisherigen Ergebnisse können gesichtet werden
- zusätzliche Informationen werden zum Download angeboten

MITMACHEN

- Bürgerinnen und Bürger können sich niedrigschwellig auf der Plattform anmelden
- gezielt können Kommentare zum Prozess geschrieben werden
- kurze Blitzumfragen können Stimmungsbilder wider geben

Handlungsfelder LES



Ablauf - Termine



	Zeitraum	Phasen LES	Termine	Beteiligung
2021	Oktober bis Januar '22	Analyse	14. Januar '22: Abgabe 1. Entwurfsstand	Arbeitsgruppensitzungen 04.10.: AG 1+ AG 2 14.10.: AG 3+ AG 4 08.11.: AG 5 Online-Beteiligungsplattform
		Strategie		
2022	Januar bis März	Aktionsplan	Dezember '21: Voraussichtlich Info zur Budgethöhe	Online-Beteiligungsplattform weitere Arbeitsgruppensitzungen 2 öffentl. Veranstaltungen
		Finanzierung		
	April	Fertigstellung Entwurf	Beschluss LAG	LAG
	Mai bis Juni	Redaktion Beschluss	15.04. Beschlussvorlage Kommunen	Stadt- und Gemeinderäte
			30.06. Einreichung LES	LAG
III./IV. Quartal	Bewertung Empfehlung		LAG	
2023	ab Januar	LEADER-Status		

Von:
An:
■

[rm-torzumerzgebirge](#)



Betreff: Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie - Das Beteiligungsportal ist online!
Datum: Freitag, 12. November 2021 13:37:40
Anlagen: [image006.png](#)

LES reloaded – Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 – Ihre Meinung ist gefragt!

Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen. Sie können sich für so viel Engagement in unterschiedlichen Strukturen jedoch auf die Schulter klopfen! Vielen Dank 😊

Sehr geehrte Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtliche und Freunde,
die **Region „Tor zum Erzgebirge“** will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region zu einem großen Teil selbst bestimmen.
Die Entwicklungsstrategie regelt für die kommende Förderperiode von 2023 - 2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird.
Welche Themen sind uns wichtig – Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte?

Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

Tor zum Erzgebirge informieren teilnehmen nachvollziehen mitmachen kontaktieren
Startseite Strategieprozess Veranstaltungen Bisherige Ergebnisse Beteiligung Projektteam

Karte

Gestalten Sie aktiv mit! Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um Ihre Meinung zu fragen und ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen.

Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das **Beteiligungsportal** als Beteiligungs- und Informationsinstrumente initiiert. Dieses wird von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereitgestellt.

Link zum Beteiligungsportal <https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge>

Auch auf unserer Homepage zu finden unter <https://tor-zum-erzgebirge.de/unsere-neue-leader-entwicklungsstrategie-2023-2027/>

Unter dem Reiter „**informieren**“ wird der Strategieprozess erläutert. Sie finden beispielsweise unter dem Dokument Leistungsbeschreibung LES Anlage die Handlungsfeldstruktur der neuen Entwicklungsstrategie. Sehen Sie diese als impulsgebend für Ihre Ideen.

- Für alle, die sich zu den Inhalten der Arbeitsgruppen informieren möchten, haben wir unter dem Reiter „**teilnehmen**“ die Ergebnisse dargestellt. Die kommenden Veranstaltungen werden dort fortlaufend eingestellt.
- Um die bisherigen Ergebnisse „**nachvollziehen**“ zu können, werden fortlaufend neue Inhalte eingestellt.
- Das Herzstück des Beteiligungsportals finden Sie unter dem Reiter „**mitmachen**“. Damit Sie dort Ihre Themen und Ideen einbringen können, bitten wir Sie sich beim Portal anzumelden. Erst dann werden die Funktionen freigeschaltet. Das gewährleistet für uns Kommentare und Ideen, die auch dahin gehören und die uns als Region voranbringen.
- Wir und die STEG freuen uns darüber hinaus als Projektteam, wenn Sie uns zum Strategieprozess „**kontaktieren**“.

Mitmachen? Mitmachen!

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge. Bitte leiten Sie diese Nachricht auch in Ihrem jeweiligen Netzwerk weiter.

Freundliche Grüße vom Projektteam

Christian Scheller und Katja Meier – Regionalmanagement

Andreas Worbs und Karoline Behrens – die STEG GmbH

Telefon: 037295 905513

Mobil: 0151 26781553

E-Mail rm-torzumerzgebirge@steg.de



@torzumerzgebirge



TOR ZUM ERZGEBIRGE

Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“

Geschäftsstelle Regionalmanagement

Stollberger Str. 16

09385 Lugau

www.tor-zum-erzgebirge.de

die STEG

die STEG Stadtentwicklung GmbH

Standort Dresden

Bodenbacher Str. 97

01277 Dresden

Telefon 0351/25518-0 Fax 0351/25518-55

www.steg.de

Von: rm-torzumerzgebirge
An:

Cc:
Betreff: Bitte um aktive Bewerbung des Beteiligungsportals
Datum: Dienstag, 14. Dezember 2021 10:55:33
Anlagen: [image005.png](#)

Sehr geehrte Mitglieder der Steuerungsgruppe, bereits am 12. November hatten wir Ihnen eine Mail bzgl. unseres Beteiligungsportals im Rahmen der Erstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie gesendet. Dabei hatten wir darum gebeten, dass Sie diese Chance zur aktiven Mitwirkung bei der Gestaltung unserer Region an die Mitglieder Ihrer jeweiligen Kommunalparlamente weitergeben und zur Beteiligung auffordern.

Dennoch konnten wir auf dem Portal bisher leider kaum eine Nutzung feststellen, auch von Seiten der breiten Öffentlichkeit. Wir wissen natürlich um die Sperrigkeit des Themas und das sich der Sinn einem Außenstehenden nicht sofort erschließt. Trotzdem ist das Portal eine super Chance, seine Meinung an der richtigen Stelle kund zu tun und Projektvorschläge ortsgenau zu platzieren.

Wir bitten Sie daher noch einmal, sich bei Ihren Stadt- und Gemeinderäten für eine Nutzung dieser Beteiligungsmöglichkeit stark zu machen und dafür zu werben, sich hier aktiv in den Gestaltungsprozess einzubringen. Gleiches gilt natürlich auch für Sie selbst – wir freuen uns über jede konstruktive Meinung und jeden Kommentar auf der Website, der uns bei der Ausgestaltung unserer künftigen Fördermöglichkeiten weiter bringt.

Alle wichtigen Informationen zum Beteiligungsportal finden Sie hier:

<https://tor-zum-erzgebirge.de/unsere-neue-leader-entwicklungsstrategie-2023-2027/>

Bitte verbreiten Sie den Link zum Beteiligungsportal in Ihrem jeweiligen Netzwerk – Ratsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, Vereine, Unternehmen etc. Vielen Dank!

Freundliche Grüße

Christian Scheller

Telefon: 037295 905513

Mobil: 0151 26781553

E-Mail rm-torzumerzgebirge@steg.de



@torzumerzgebirge



TOR ZUM ERZGEBIRGE

Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“

Geschäftsstelle Regionalmanagement

Stollberger Str. 16

09385 Lugau

www.tor-zum-erzgebirge.de

die STEG

die STEG Stadtentwicklung GmbH

Standort Dresden

Bodenbacher Str. 97

01277 Dresden

Telefon 0351/25518-0 Fax 0351/25518-55

www.steg.de

Geschäftsführer Thomas Bleier, Artur Maier

Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Siebert

Handelsregister Stuttgart B2552

Steuer-Nr. 99126/02086

USt.-IdNr. DE147865503

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart.

Alle E-Mails werden von der STEG auf Viren überprüft. Die STEG kann keine Gewähr für die korrekte Übermittlung von E-Mails übernehmen. Aus Sicherheitsgründen werden bestimmte Dateianhänge nicht direkt an den Empfänger weitergeleitet, sondern zunächst in einer Quarantäne isoliert. Dazu gehören geschützte Dateien (Passwortschutz, Verschlüsselung...) und potenziell gefährliche Dateien (*.zip, *.exe, *.com, *.vbs...). Bitte schicken Sie uns deshalb nach Möglichkeit Dateianhänge nicht als ZIP-Dateien, sondern im original Dateiformat (*.docx, *.xlsx, *.pdf...). Wir können aus Sicherheitsgründen leider keine Word-, Excel- und Powerpoint - Dateien mehr in den alten und unsicheren Dateiformaten .doc , .xls und .ppt annehmen.

Bei sensiblen Dateien, bei denen ein Passwortschutz oder eine Verschlüsselung notwendig ist, und bei Dateianhängen >15 MB verwenden Sie bitte statt E-Mail unseren STEG-Cloudspeicher (Download-/Upload-Links nach Rücksprache).

MITMACHEN? MITMACHEN!



Online

BETEILIGUNGS PORTAL



torzumerzgebirge



torzumerzgebirge LES reloaded – Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 – Deine Meinung ist gefragt!

Die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region zu einem großen Teil selbst bestimmen. Die LES regelt für die kommende Förderperiode von 2023-2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird 📄📄💡

Welche Themen sind uns wichtig: Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte? 😊

Gestalte aktiv mit! Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um Ihre Meinung zu fragen und ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen.

Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das Beteiligungsportal als Teilhabe- und Informationsinstrument initiiert. Dieses wird von unserem Partner @die_steg bereitgestellt. Den Link zum Beteiligungsportal findet Ihr in unserer Bio!

Mitmachen? Mitmachen! Wir freuen uns auf Eure Ideen und Vorschläge 🙌💡

#regionalentwicklung #dorfentwicklung #förderung #ländlicherraum #landleben #landlust #stollberg #oelsnitzerzgebirge #lugau #jahnsdorf #neukirchenerzgebirge #niederdorf #hohndorf #niederwürschnitz #beteiligung #teilhabe #miteinander #idee #projekt #torzumerzgebirge #erzgebirge #erzgebirge_gedachtgemacht #mitmachen #deinemeinung

2 Tage



Gefällt hofmarktziegs und 16 weitere Personen

VOR 2 TAGEN



Kommentar hinzufügen ...

Posten

Wissenswertes | Termine

LES reloaded – Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023–2027 – Ihre Meinung ist gefragt!

Die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region zu einem großen Teil selbst bestimmen. Die Entwicklungsstrategie regelt für die kommende Förderperiode von 2023–2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird. Welche Themen sind uns wichtig – Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte? Gestalten Sie aktiv mit! Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um Ihre Meinung zu fragen und ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen. Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das Beteiligungsportal als Beteiligungs- und Informationsinstrumente initiiert. Dieses wird von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereitgestellt.

- Für alle, die sich zu den Inhalten der Arbeitsgruppen informieren möchten, haben wir unter dem Reiter „teilnehmen“ die Ergebnisse dargestellt. Die kommenden Veranstaltungen werden dort fortlaufend eingestellt.
Um die bisherigen Ergebnisse „nachvollziehen“ zu können, werden fortlaufend neue Inhalte eingestellt.
Das Herzstück des Beteiligungsportals finden Sie unter dem Reiter „mitmachen“. Damit Sie dort Ihre Themen und Ideen einbringen können, bitten wir Sie sich beim Portal anzumelden. Erst dann werden die Funktionen freigeschaltet. Das gewährleistet für uns Kommentare und Ideen, die auch dahin gehören und die uns als Region voranbringen.
Wir und die STEG freuen uns darüber hinaus als Projektteam, wenn Sie uns zum Strategieprozess „kontaktieren“.

Mitmachen? Mitmachen! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.

Christian Scheller und Katja Meier – Regionalmanagement
Andreas Words und Karoline Behrens – die STEG GmbH
Telefon: 037295 905513 | Mobil: 0151 26781553
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Stöbinger Straße 16, 09385 Lugau
www.tor-zum-erzgebirge.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Link zum Beteiligungsportal: https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge



Auch auf unserer Homepage zu finden unter: https://tor-zum-erzgebirge.de/unsere-neue-leader-entwicklungsstrategie-2023-2027/

- Unter dem Reiter „informieren“ wird der Strategieprozess erläutert. Sie finden beispielsweise unter dem Dokument Leistungsbeschreibung LES Anlage die Handlungsfeldstruktur der neuen Entwicklungsstrategie. Sehen Sie diese als impulsgebend für Ihre Ideen.

INFORMATIONEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis - Jahreswechsel 2021/2022

Zwischen dem 30.12.2021 bis 01.01.2022 sind nachstehende Wertstoffhöfe bzw. Abfallerbringungsanlagen im Erzgebirgskreis geöffnet:

Table with columns: Gemeinde, Straße/Ort, and dates from 30.12.2021 to 01.01.2022. Lists various waste disposal sites and their operating hours during the New Year period.

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind vom 30.12.2021 bis 01.01.2022 geschlossen. Ab Montag, dem 03.01.2022, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

LES reloaded – Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023–2027 – Ihre Meinung ist gefragt!

Die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region zu einem großen Teil selbst bestimmen. Die Entwicklungsstrategie regelt für die kommende Förderperiode von 2023 bis 2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird. Welche Themen sind uns wichtig – Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte? Gestalten Sie aktiv mit! Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um Ihre Meinung zu fragen und ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen. Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das Beteiligungsportal als Beteiligungs- und Informationsinstrumente initiiert. Dieses wird von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereitgestellt.

Auch auf unserer Homepage zu finden unter: https://tor-zum-erzgebirge.de/unsere-neue-leader-entwicklungsstrategie-2023-2027/



- Die Herzstück des Beteiligungsportals finden Sie unter dem Reiter „mitmachen“. Damit Sie dort Ihre Themen und Ideen einbringen können, bitten wir Sie, sich beim Portal anzumelden. Erst dann werden die Funktionen freigeschaltet. Das gewährleistet für uns Kommentare und Ideen, die auch dahin gehören und die uns als Region voranbringen.
Wir und die STEG freuen uns darüber hinaus als Projektteam, wenn Sie uns zum Strategieprozess „kontaktieren“.

Mitmachen? Mitmachen! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.

Freundliche Grüße vom Projektteam
Christian Scheller und Katja Meier – Regionalmanagement
Andreas Words und Karoline Behrens – die STEG GmbH

Telefon: 037295 905513
Mobil: 0151 26781553
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Stöbinger Straße 16
09385 Lugau
www.tor-zum-erzgebirge.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

ESF-Weihnachtsgrüße

Die Adventszeit war und wird auch dieses Jahr in unseren ESF-Vorhaben leider wieder stiller, als wir es uns eigentlich vorgestellt hatten. Doch wir passen aufeinander auf und wollen keine unnötigen Risiken eingehen. Inmitten gibt es ja auch noch Telefon, Kurzmächrichten oder die Möglichkeit, sich auf einen gemeinsamen Spaziergang durch die schon winterliche Natur und die schon geschnittenen Holzstämme zu begeben und wir sind ja trotzdem nicht ganz „unverbunden“. Die schöne „up-cycling-Baum“ mit den Stämmen aus der 3D-Druckwerkstatt, die eigentlich für das Pyramidenarschieben gedacht war, steht jetzt in einem Schaufenster auf der Ernst-Thälmann-Straße. Sehr individuelle, aus Tor gefertigten Weihnachtsschmück und andere Geschenkkonzepte aus der Werkstatt des Kulturkreises bekommt man, wenn man sich telefonisch beim Verein melden unter Telefon 0151 26781553. Außerdem hatten die „Waldwächter“ das Advents-Traums besonders Glück: sie wurden vom „Probsteam-Team“ am 2. Dezember am großen Adventskalender überrascht und haben jetzt ganz tolle, neue Bausätze. Etwas geht also immer – mit etwas Glück und der passenden Idee. In diesem Sinne wünschen wir Euch und Ihren allen eine schöne Adventszeit und angenehme Festtage mit Familie und Freunden.

LES reloaded Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 Ihre Meinung ist gefragt!

Die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region zu einem großen Teil selbst bestimmen. Die Entwicklungsstrategie regelt für die kommende Förderperiode von 2023 – 2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird. Welche Themen sind uns wichtig – Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte? Gestalten Sie aktiv mit! Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um ihre Meinung zu fragen und ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen. Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das Beteiligungsportal als Beteiligungs- und Informationsinstrumente initiiert. Dieses wird von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereitgestellt.

Link zum Beteiligungsportal: https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge

Auch auf unserer Homepage zu finden unter: https://tor-zum-erzgebirge.de/unsere-neue-leader-entwicklungsstrategie-2023-2027/



- Unter dem Reiter „informieren“ wird der Strategieprozess erläutert. Sie finden beispielsweise unter dem Dokument Leistungsbeschreibung LES Anlage die Handlungsfeldstruktur der neuen Entwicklungsstrategie. Sehen Sie diese als impulsgebend für Ihre Ideen.
Für alle, die sich zu den Inhalten der Arbeitsgruppen informieren möchten, haben wir unter dem Reiter „teilnehmen“ die Ergebnisse dargestellt. Die kommenden Veranstaltungen werden dort fortlaufend eingestellt.
Um die bisherigen Ergebnisse „nachvollziehen“ zu können, werden fortlaufend neue Inhalte eingestellt.
Das Herzstück des Beteiligungsportals finden Sie unter dem Reiter „mitmachen“. Damit Sie dort Ihre Themen und Ideen einbringen können, bitten wir Sie sich beim Portal anzumelden. Erst dann werden die Funktionen freigeschaltet. Das gewährleistet für uns Kommentare und Ideen, die auch dahin gehören und die uns als Region voranbringen.
Wir und die STEG freuen uns darüber hinaus als Projektteam, wenn Sie uns zum Strategieprozess „kontaktieren“.

Mitmachen? Mitmachen! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.

Freundliche Grüße vom Projektteam
Christian Scheller und Katja Meier – Regionalmanagement
Andreas Words und Karoline Behrens – die STEG GmbH
Telefon: 037295 905513, Mobil: 0151 26781553
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Stöbinger Str. 16, 09385 Lugau
www.tor-zum-erzgebirge.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Advertisement for 'fröhliche Weihnachten' featuring a Santa Claus illustration and contact information for 'HUFELANDTREFF' in Lugau. Includes phone numbers, website, and opening hours.



GLÜCK AUF Finstere Leuchte

Mein Nachbar hat eine neue Lampe an der Küchendecke angebracht. LED-Panel mit Fernbedienung, Farbtemperatursteuerung, Dimmer, Memory- und Nachtlichtfunktion und allem Pipapo, zählt er im Gespräch mit mir mit leuchtenden Augen auf. Trotzdem blickt er manchmal düster drein. Denn das Teil macht, was es will, und nicht, was er möchte: Beim Einschalten passiert erst einmal gar nichts. Zum Abendessen flackert der nicht gerade billige Neuzugang mal ganz schwach, und nachts, wenn alles schläft, packt er alle 3000 Lumen Helligkeit aus. Da greift man sich doch an die Birne. |hd

NACHRICHTEN

AUERBACHER SCHULEN

Externe Wartung für neue IT-Netzwerke

AUERBACH – Die beiden Auerbacher Schulen können künftig externe Hilfe beim Support der schulischen IT-Infrastruktur in Anspruch nehmen. Betroffen ist insbesondere Technik, die mit Fördermitteln aus dem Digitalpakt angeschafft wurde. Wie Andreas Börner – in der Verwaltungsgemeinschaft für Querschnittsaufgaben zuständig – den Gemeinderat informierte, habe man dazu einen Vertrag ausgehandelt, der bis Ende 2023 gilt und die Gemeinde reichlich 1200 Euro kostet. Die Gesamtkosten von reichlich 12.000 Euro werden zu 90 Prozent über eine IT-Administrations-Förderverordnung bezuschusst. Börner betonte, dass die neu aufgebauten Netze „niemand mehr so nebenbei“ warten könne. Für die älteren Computer gelte der bisherige Wartungsvertrag weiter. |vh

HANDWERK

Dachdecker verdienen mehr Geld

LANDKREIS – Dachdecker verdienen mehr Geld. Laut Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt erhalten Fachleute der Branche seit Oktober einen Tariflohn von 19,52 Euro pro Stunde – das entspricht einem Plus von 2,1 Prozent. „Damit stehen bei einem Gesellen am Monatsende knapp 70 Euro mehr auf dem Lohnzettel“, heißt es seitens der Gewerkschaft. Bezirksvorsitzender Andreas Herrmann spricht von einem „verdienten Plus“ für die Dachdecker. Zugleich rät er den Beschäftigten in der Region, sich nicht mit dem deutlich niedrigeren Branchenmindestlohn von 14,10 Euro zufriedener zu geben. Nach Angaben der Arbeitsagentur zählt das Dachdeckerhandwerk im Erzgebirgskreis derzeit rund 550 Beschäftigte. |ah0

Projekt Dorfzentrum: Bürger wollen es in 15 Jahren packen

Die Leute im Stollberger Ortsteil Mitteldorf regeln vieles: Müllsammeln, Spielplatzeinsätze, eine Zeitschrift mit Neuigkeiten. Nun aber wollen sie das riesige Vereinsheim samt Turnhalle – seit Generationen das Herz des gesellschaftlichen Lebens im Dorf – gründlich sanieren. Klappt das?

VON JAN OECHSNER

STOLLBERG – Geht die Rechnung auf, wird es ein Musterbeispiel für Eigeninitiative einer ganzen Bürgerschaft. Nur, so fix wird das alles nix. „15 Jahre sind realistisch. Denn es werden schrittweise Maßnahmen sein, die geplant sein müssen, Mittel müssen beantragt und auch bewilligt werden – was auch oft nicht im ersten Anlauf klappt“, sagt Norman Schirmer, der Ortschaftsratschef von Mitteldorf. Doch er spielt auch gern einen langen Ball: Das Jahr 2035 sei ein grobes Ziel, das zu schaffen ist.

Seit mehr als 90 Jahren ist die große Turnhalle mit Bühne und dem Vereinsgebäude das Herz von Mitteldorf – Generationen haben hier das gesellschaftliche Leben im Ort geprägt. Doch schon vor zwei Jahren sagten viele im Ort, inklusive Förderkreis Turnhalle: „Wir brauchen eine Strategie, um unseren Ortskern vorm Zerfall zu retten.“ Es wurde ein erstes Konzept erstellt: Was muss wie getan werden, welche Firma kann was leisten, für wie viel Geld – wie können Landratsamt, Bundestagsabgeordnete, Stadt helfen, welche Architekten machen mit?

Mittlerweile wird im riesigen Gebäude vermessen, gewerkelt und gebaut. Es soll ein barrierefreier Durchgang durch das Turnhallenobjekt entstehen. Schirmer sagt, dass diese Einzelmaßnahme über das Leaderprojekt „Lieblingsplätze“ gefördert wird. Es werden Durchlässe verbreitert, Fußböden angepasst, ein Treppenlift eingebaut. Doch das ist nur die eine Seite. „Wir gestalten als zweite, unabhängige Maßnahme die Sanitäranlage im Untergeschoss barrierefrei und behindertengerecht um. Dafür gibt es aber keine Fördermittel. Also wurde die komplette Entkernung des Sanitärtraktes von zehn Freiwilligen aus der Nachbarschaft, vom Ortschaftsrat und vom Förderkreis Turnhalle selbst organisiert und bewerkstelligt, die bis heute an zehn Abenden knapp 100 eh-



Im Vereinsheim in Mitteldorf wird angepackt – im Bild Ortsvorsteher Norman Schirmer (rechts) und Martin Tappert, der stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises Turnhalle.

FOTOS: RALF WENDLAND



Turnhalle, Treffpunkt, Vereinsheim: 1930 wurde das mächtige Gebäude eingeweiht. Doch der Zahn der Zeit nagt unerbittlich.

„15 Jahre sind realistisch.“

Norman Schirmer Vorsitzender im Ortschaftsrat Mitteldorf



Sie engagiert sich mit: Architektin Elisabeth Meyer-Költzsch.

renamtliche Stunden geleistet haben“, sagt Schirmer. Derzeit laufen Vorbereitungen und Zuarbeiten für die einzelnen Fachgewerke, die bald die Baustelle übernehmen. „Das Vorhaben wird auch von der Stadt proaktiv unterstützt, soll bis Jahresende fertig sein.“

Laut Schirmer sind diese Maßnahmen erste Schritte einer langfristigen Erhaltungsstrategie für das denkmalgeschützte Traditionsobjekt. Schon früher hatte der Förder-

kreis Turnhalle mehrfach versucht, Geld für einen Erweiterungsanbau zu erhalten, um dem stark gestiegenen Bedarf an Sanitär-, Umkleide- und Funktionsräumen gerecht zu werden. Mit Unterstützung des Ortschaftsrates konnten die zu erwartenden Eigenmittel für diese Maßnahme nun jüngst im städtischen Haushalt verankert werden. Wie hoch diese sind, konnte Schirmer nicht sagen. „Der Stadtrat steht voll hinter diesem Objekt. Wenn das



Einer der ersten Erfolge: Außen wurde eine Hütte gebaut.

Entwurfsplanungsverfahren abgeschlossen ist, beantragen wir Fördermittel.“ Zuvor wurden alle Hallennutzer gebeten, ihren genauen Platz- und Nutzungsbedarf mitzuteilen.

Doch auch dieser Schritt ist nur Teil der 15-Jahre-Gesamtstrategie, denn: Die Turnhalle selbst ist in die Jahre gekommen, das Dach muss gemacht und die Fassade energetisch saniert werden, eine neue Heizanlage wird bald nötig. Schirmer: „Wie schon bei den Arbeitseinsätzen am Spielplatz oder den Müllwanderungen hoffen wir wieder auf die Hilfe unserer Bürger“, rührt der Ortsvorsteher schon die Werbetrommel.

Schirmer ist überzeugt: Der bedeutsame integrative und verbindende Charakter einer solchen Einrichtung und eines solchen 15-Jahre-Projektes bemesse sich nicht nur allein an den Möglichkeiten vor Ort, sondern auch daran, dass sich Menschen gemeinsam für eine gute Sache einsetzen und daran sowie miteinander Freude haben. „Und wenn wieder was geschafft wurde, schmecken Bratwurst und Bierchen danach gemeinsam sowieso besser.“

Die Linke stellt Thomas Weikert auf

Amts-Inhaber ist nominiert für Bürgermeisterwahl

LUGAU – Dass Amtsinhaber Thomas Weikert (Linke) zur Bürgermeisterwahl im kommenden Jahr in Lugau erneut antreten wird, hatte er bereits angekündigt. Nun ist er vom Ortsverband Stollberg und Umgebung der Linke auch offiziell nominiert worden. Wie die Ortsverbandsvorsitzenden Karoline Loth und Mirko Hohenhausen informieren, erfolgte der Beschluss einstimmig.

„Es ist gut zu wissen, dass ich mit meiner Arbeit in den vergangenen 13 Jahren überzeugen konnte“, erklärt Weikert. Man habe eine Menge auf den Weg gebracht in Lugau, aber es gebe auch noch viele Ideen, die er gemeinsam mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung verwirklichen möchte. Das Amt des Bürgermeisters sei kein leichtes, erklärt der 52-Jährige, aber es gebe ihm auch persönlich eine Menge zurück. „Ich verfüge über einen guten Draht zur Bevölkerung, bin hoch motiviert und die Tätigkeit macht mir insgesamt Riesenspaß.“ Dazu nun noch mit dem Vertrauen der Partei ausgestattet, freue er sich auf die Wahlen.

Weikert leiste zuverlässige Sacharbeit in Verbindung mit innovativen Ideen, heißt es seitens der Ortsverbandsvorsitzenden. „Mit ihm setzen wir auf fundiertes Verwaltungswissen und die ehrliche Absicht, in Lugau weiterhin weitsichtige und moderne Wege zu gehen.“ |vh



FOTO: ENE UHLIG/AGENCY

LEADER-STRATEGIE

Förderregion ruft zum Mitmachen auf

LUGAU – In der Förderregion „Tor zum Erzgebirge“ ist Mitmachen angesagt. Wie Christian Scheller und Katja Meier vom in Lugau ansässigen Regionalmanagement informieren, möchte die Region sich wieder um die Anerkennung als Leader-Gebiet bewerben und dafür eine neue Entwicklungsstrategie erarbeiten. Diese regle für die kommende Förderperiode von 2023 bis 2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür sie ihre Fördergelder ausgeben wird. Deshalb geht es aktuell darum, festzulegen, welche Themen wichtig sind. Damit möglichst viele Akteure in der Region dazu nach ihrer Meinung und ihren Ideen befragt werden können, hat das Regionalmanagement ein Beteiligungsportal initiiert und bittet nun um Mitarbeit. |vh

» www.freiepresse.de/erztor

ANZEIGE

Wenn sich das Warten lohnt.



Winter 2021



Tom entdeckt beim Warten auf seine Frau sein Traumauto und bestellt den **Neuwagen direkt bei RATIO MOBIL.**

Sommer 2022



Im Sommer 2022 kann er dann **stressfrei umsteigen.** Wenn sich da das Warten mal nicht gelohnt hat!!

Bestellen Sie
JETZT

Ihren Neuwagen
bei **RATIO MOBIL,**

damit Sie 2022 stressfrei
umsteigen können!
Denn das Warten lohnt sich.

RATIO MOBIL
in Gornau, Annaberg,
Altmittweida, Zwönitz & Thum!
oder unter www.ratiocar.de

Unsere neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027

Unsere neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027

LES reloaded

Die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (ES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region selbst bestimmen.

Die Entwicklungsstrategie regelt für die kommende Förderperiode von 2023 – 2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird.

Welche Themen sind uns wichtig – Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte?

Gestalten Sie aktiv mit!

Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um Ihre Meinung zu fragen und Ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen.

Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das **Beteiligungsportal** als Beteiligungs- und Informationsträger initiiert. Dieses wird von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereitgestellt.

Link zum Beteiligungsportal <https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge>

Wie funktioniert das Beteiligungsportal?

- Unter dem Reiter „**informieren**“ wird der Strategieprozess erläutert. Sie finden beispielsweise unter dem Dokument Leistungsbeschreibung LES Anlage die Handlungsfelderstruktur der neuen Entwicklungsstrategie. Sehen Sie diese als impulsgebend für Ihre Ideen.
- Für alle, die sich zu den Inhalten der Arbeitsgruppen informieren möchten, haben wir unter dem Reiter „**teilnehmen**“ die Ergebnisse dargestellt. Die kommenden Veranstaltungen werden dort fortlaufend eingestellt.
- Um die bisherigen Ergebnisse „**nachvollziehen**“ zu können, werden fortlaufend neue Inhalte eingestellt.
- Das Herzstück des Beteiligungsportals finden Sie unter dem Reiter „**mitmachen**“. Damit Sie dort Ihre Themen und Ideen einbringen können, bitten wir Sie sich beim Portal anzumelden. Erst dann werden die Funktionen freigeschaltet. Das gewährleistet für uns Kommentare und Ideen, die auch dahin gehören und die uns als Region voranbringen.
- Wir und die STEG freuen uns darüber hinaus als Projektteam, wenn Sie uns zum Strategieprozess „**kontaktieren**“.

Flyer zum Beteiligungsportal mit allen wichtigen Informationen! [Herunterladen](#)

Mitmachen? Mitmachen!



Einfach den QR Code mit der Smartphone-Kamera scannen und schon sind Sie auf der Seite des Beteiligungsportals!



Wichtige Kontakte

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Koordinierungskreis (KK)

Vorsitzende
Alexandra Lorenz-Kunilz
Stadtverwaltung Lugau
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau
alexandra.lorenz-kunilz@stvlugau.de
Telefon: 037 295 / 52 10
Fax: 037 295 / 52 19

Regionalmanagement

Geschäftsstelle der LEADER-Region
Regionalmanagement
Christian Scheller, Katja Meier,
Andreas Worbs
Stollberger Str. 16
09385 Lugau
rm-torzum-erzgebirge@steg.de
Telefon: 037 295 / 90 55 13
Mobil: 0151 / 26 78 15 53

Suchen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Folgen Sie uns auf Instagram!



Welche Ideen und Visionen haben wir für die Region?

Vernetzung Bildung /
Ausbildung /
Wirtschaft

Netzwerk-Koordinierung
+ Aufbau (Stammtische)

Netzwerke/Personal für
Fokusthemen

Kommunikation für
Zielgruppen

Regionalmagazin

Lokallabore für Jugend
> Treffpunkte, Personal,
Ausstattung

Kreativwettbewerbe

Natur- und
Kulturprojekte-
Fonds

Kooperation im Bereich
„Bildung“ (Kultur,
Kreativität, Natur, Ökologie,
Politik)

Ländliche
Digitalisierung

Kreativer ÖPNV

1 Mio. Kilometer
Radweg

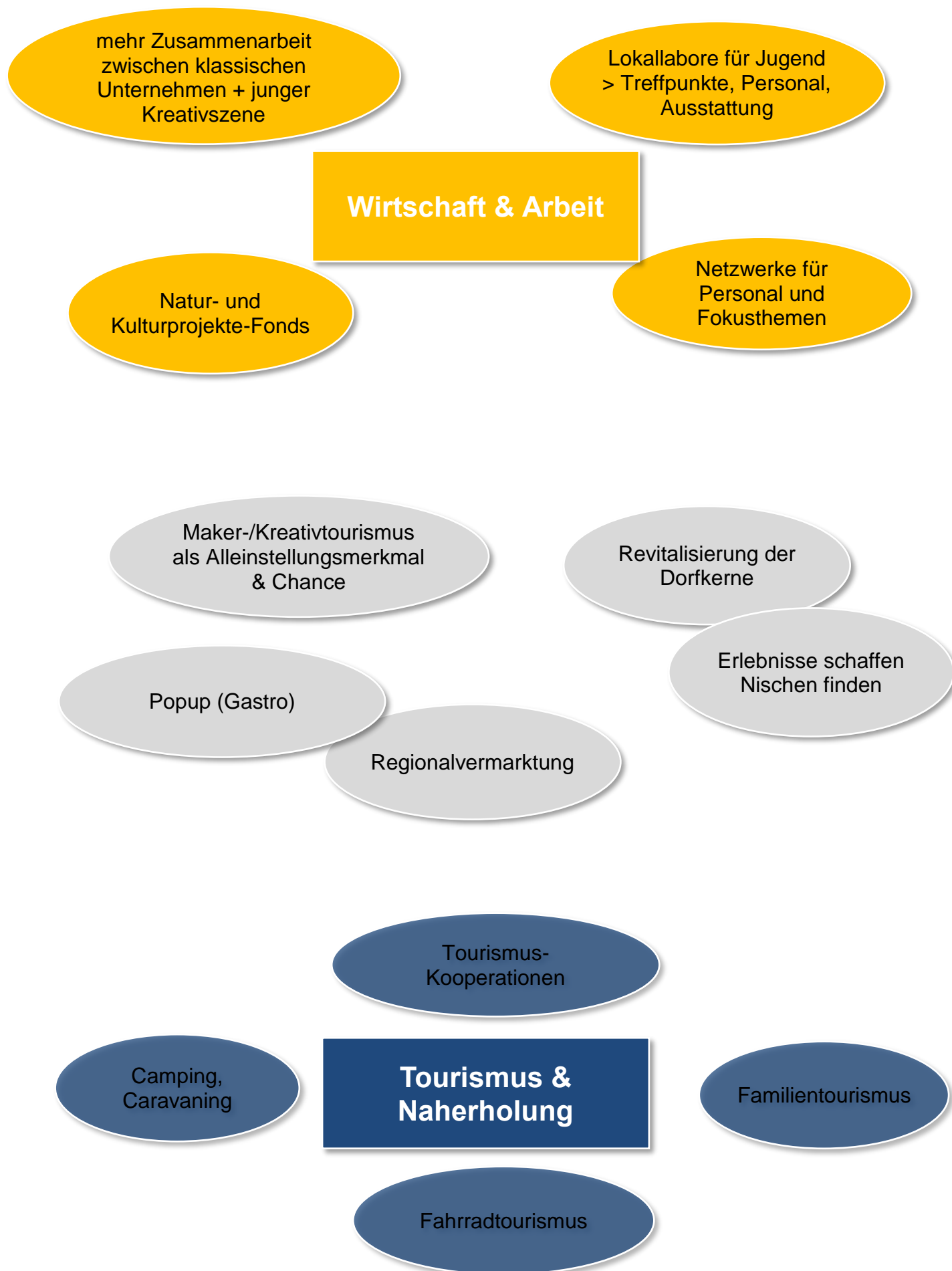
Ausstattung der
Schulen

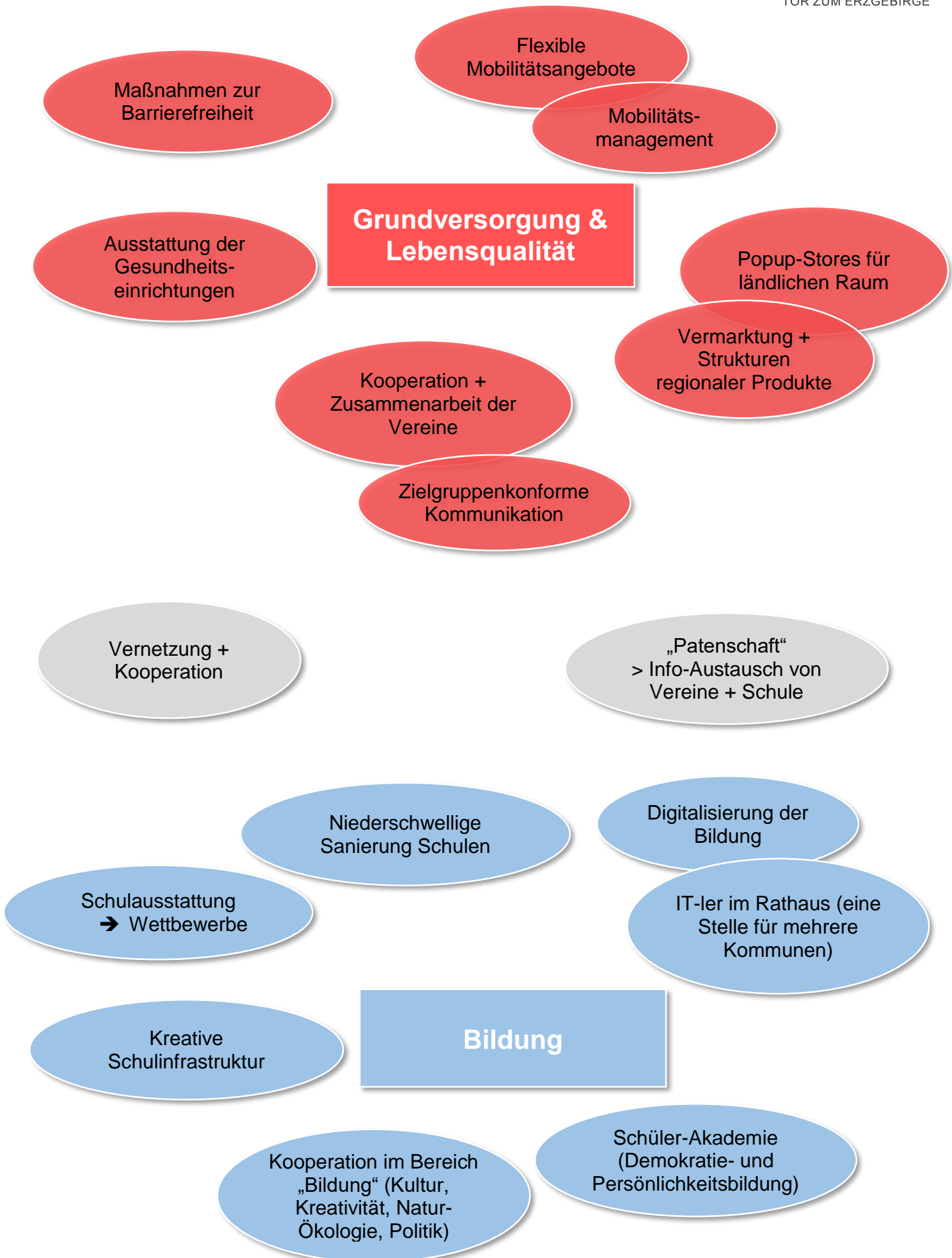
Regionalisierung
Wertschöpfungsketten

Popup-Stores für
ländlichen Raum

Attraktive, zeitgemäße
Produktvermarktung +
Bewerbung

Die Co-Creation-
Akademie





Wohnen

Ländliches
Wohnumfeld

Altbau
Ökologisch und Nachhaltig
Wohnprojekte

Kompetenzzentrum
nachhaltiges,
energetisches,
ökologisches, ländliches

Reduktion von Barrieren
im Wohnraum

Wohn-/
Genossenschaftsprojekte
Bauherrenprojekte

Werben, Informieren,
Kooperieren
Wohnprojekte

Nachhaltige +
ökologische
Bauweise

Bauherrenberatung
Wohnprojektentwicklung

Qualitätssanierung
(Baukultur, Ökologie,
Energie)

Dezentrale,
ortsbezogene
Energieversorgung

Moderierter
Generationenwechsel

Natur & Umwelt

Naturräume +
Artenvielfalt

Umweltbildung

Optimierung des
Regenwasser-
managements

Beratung +
Unterstützung bei der
Baumpflege

Gewässerpflege/-
optimierung
Gewässerfreilegung

Blühwiesen
Renaturierung

Versickerung +
Entsiegelung

Baumpflanzung

Handlungsfelder mit Maßnahmenswerpunkte

Schwarz = Original

Blau = Ergänzung

Durchgestrichen = abgewählt



Handlungsfeld kurz	Handlungsfeld	Buchstabe	Maßnahmenswerpunkte	AG-Ergebnisse & Beispiele für investive und nicht-investive Maßnahmen
Grundversorgung und Lebensqualität	Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe	a	Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs	<ul style="list-style-type: none"> - Wiedernutzung, Schaffung und Anpassung von Einrichtungen für multifunktionale, dezentrale bzw. mobile Nahversorgung - Umnutzung zur Nahversorgungseinrichtung
		b	Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Ansiedlung oder Erhalt von Gesundheitseinrichtungen - Ausbau stationärer Pflegeplätze - Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen
		c	Verbesserung der Alltagsmobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Anpassung von Gemeindestraßen, Gemeindeverbindungsstraßen und Plätzen einschließlich energieeffiziente Straßen-/ Wegebeleuchtung - Unterstützung der bedarfsgerechten Entwicklung des straßen- und schienengebundenen ÖPNV im ländlichen Raum - Ausbau/Neubau/Lückenschluss von Fuß- und Radwegen für den Alltagsverkehr - Ländlicher Wegebau im Außenbereich bei multifunktionaler öffentlicher Nutzung - Förderung flexibler, alternativer Mobilitäts-/Bedienformen - Förderung von Projekten zur Elektromobilität - Maßnahmen zur Optimierung von Schnittstellen zwischen ÖPNV und Individualverkehr - Machbarkeitsstudie zu Infrastrukturprojekten
		d	Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> - bauliche Maßnahmen an Vereinsanlagen und deren Ausstattung - bauliche Maßnahmen an Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen - Jugendhilfeangebote - Unterstützung von Kinder- und Jugendinitiativen - Maßnahmen zur Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen und Alltagsbegleitern - Freiwilligendienst für Altenbetreuung - Teamtrainingsangebote für Vereine - Maßnahmen zur Verbesserung der Willkommenskultur - Stärkung von Bürgerbeteiligung - Integration und Inklusion von Randgruppen, Minderheiten und Menschen mit besonderen Bedarfen - Stärkung von Demokratie und gesellschaftlicher Solidarität - Objektbezogene Machbarkeitsstudien
		e	Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes - Erhöhung der Vielfalt des kulturellen Lebens im ländlichen Raum - Erhalt alter Handwerkstechniken - altersgruppengerechte Qualifizierung von Kulturangeboten - Unterstützung regionaler Festkultur - Sanierung von (Klein-)Denkmälern - Digitale Maßnahmen zur Sicherung des Kulturerbes - Erhalt von Kirchen und kirchlichen Gebäuden - Erhalt materiellen Kulturerbes - Erhalt immateriellen Kulturerbes - Machbarkeitsstudie zu Projekten zum Erhalt des Kulturerbes
		f	Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung des Gemeindeamtes /Rathauses - Dorfumbauplanung - Errichtung von Spielplätzen - Erhalt von Trauerhallen und Friedhöfen - Flächendeckende Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen - Generationengerechte Gestaltung des Dorfplatzes - Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen - Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur - Überarbeitung der Website für mobile Endgeräte
Wirtschaft und Arbeit	Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung	a	Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten	<ul style="list-style-type: none"> - in der Landwirtschaft und Veredelung - Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke - Umbau und Erweiterung von Gebäuden und Erschließung von Betriebsflächen - Sanierung gewerblich genutzter Gebäude - Erzeugung und Vermarktung neuartiger Produkte - Ausbau und Flexibilisierung von regionalen Vertriebsstrukturen - Ausbau von und Neuknüpfen regionaler Wertschöpfungsketten - Auf- und Ausbau von Netzwerken zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung - bauliche Maßnahmen für gläserne Produktion - Investitionen in Maschinen und Anlagen - Bedarfsgerechter (innerbetrieblicher?) Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen - Maßnahmen zur Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung von Unternehmen (Straße, Wasser, ...) - Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen (zur Produktion oder Konsum) - Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur - Machbarkeitsstudie zu Projekten zur Verbesserung und zum Aufbau der Wirtschaft
Tourismus und Naherholung	Stärkung der touristischen Entwicklung, des Naherholungs-Freizeitangebots und der regionalen Identität	a	Entwicklung landtouristischer Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur - Projektmanagement für landtouristische Angebote - Schaffung von Rast- und Parkplätzen am touristischen Wegenetz - Zertifizierung von Wanderwegen - Erlebnisorientierte Aufwertung von Parks und Gärten - Leit- und Informationssysteme zur Besucherlenkung - Machbarkeitsstudie zu touristischen Projekten - Installation von Landschaftskunst - Teilnahme Messe - Durchführung überregionaler Events - Projektmanagement Wegewart
		b	Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung, Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Beherbergungszwecken - Schaffung und Modernisierung von Campingplätzen - Projektmanagement zur Qualifizierung der Beherbergungsangebote - nachfragegerechte Überarbeitung des Webauftrittes für Beherbergungsangebote
Bilden	Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote	a	Erhalt und Weiterentwicklung von früh- kindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt oder Weiterentwicklung baulicher Infrastruktur von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen - Erhalt und Weiterentwicklung schulischer oder vorschulischer Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote - Erhalt und Weiterentwicklung von Sportstätten - Brandschutz - Machbarkeitsstudie zu Bildungsprojekten

Handlungsfelder mit Maßnahmenswerpunkte



Schwarz = Original **Blau = Ergänzung** **Durchgestrichen = abgewählt**

Handlungsfeld kurz	Handlungsfeld	Buchstabe	Maßnahmenswerpunkte	AG-Ergebnisse & Beispiele für investive und nicht-investive Maßnahmen
	Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote	b	Entwicklung und Durchführung von außer- schulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten	<ul style="list-style-type: none"> - Energieberatung - Beratungsangebot für barrierearmen Um- und Neubau - Teamtrainingsangebote für Vereine (Weiterbildung) - Bildungs- und Informationsangebote zu Internet, Umwelt (Klimawandel, Biodiversität u.a.) und Energie (Medienkompetenz) - Inhaltliche Zusammenarbeit mit anerkannten Weiterbindungseinrichtungen privaten Bildungsträgern und anderen Akteuren mit auch sporadischen Bildungsangeboten
Wohnen	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	a	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	<ul style="list-style-type: none"> - Um-/Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Mietwohnungen Wohneigentum oder Zweitwohnungen - Um- und Wiedernutzung für spezielle Wohnanforderungen und Zielgruppen (Barrierefreiheit, Pflegebedürftige, Lehrlinge, neue Formen des Zusammenlebens, Mehrgenerationenwohnen etc.) - Objektbezogene Machbarkeitsstudien - standortbezogene Bedarfs- und Potenzialanalysen - Regionalmarketing und Direktansprache möglicher Zuzügler - Zusatzaspekte: Denkmalschutz, Baukultur, Barrierefreiheit, Siedlungsökologie
Natur und Umwelt	Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen	a	Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließen- dem Oberflächenwasser und Erosionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zum Erosionsschutz und zur Verbesserung der natürlichen Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens - Konzepte und Maßnahmen zur Hochwasservorsorge - Renaturierung und ökologische Sanierung von Fließ- und Stillgewässern - Objektbezogene Machbarkeitsstudien
		b	Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung	<ul style="list-style-type: none"> - Abbruch/Teilabbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung und Renaturierung öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen ? - Entwicklung von Erosionsschutzvorhaben
		c	Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Anlage und Pflanzungen zur Erhaltung und Entwicklung linienhafter Landschaftselemente - Maßnahmen zum Schutz und zur Vernetzung vorhandener Biotope und Arten - Pflege und Wiederherstellung prägender Elemente der Kulturlandschaft
LES	Betreiben der LAG	a	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)	- Vernetzen, Koordinieren, Vorbereiten, Entwickeln, Beraten, Vermarkten, Kommunizieren
		b	Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	

Priorisierung der Handlungsfelder

* Die Prioritätensetzung erfolgte durch 11 Teilnehmende, die jeweils fünf Stimmen vergeben konnten.

Handlungsfelder	Ergebnis Priorisierung
Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe	38,2 %
Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfes	1,8 %
Verbesserung der Alltagsmobilität	7,3 %
Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements	10,9 %
Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	12,7 %
Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	5,5 %
Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung	10,9 %
Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten	10,9 %
Stärkung der touristischen Entwicklung, des Naherholungs-/Freizeitangebots und der regionalen Identität	12,7 %
Entwicklung landtouristischer Angebote	9,1 %
Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes	3,6 %
Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote	14,6 %
Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)	1,8 %
Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten	12,7 %
Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	3,6 %
Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen	7,3 %
Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung	3,6 %
Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	3,6 %
Betreiben der LAG	12,7 %
Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)	5,5 %
Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	7,2 %

Dokumentation Beteiligungsportal, Stand: 05.01.2022

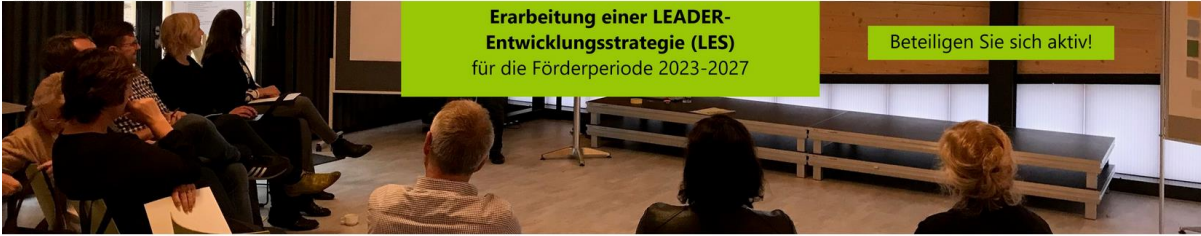
Startseite

Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge X +

https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge/projekt/55

Erste Schritte SZ online Google Maps Google Wetter Dresden - aktu... Geoportal-Sachsenatlas RKI - 7-Tage-Inzidenzen Impfportal

TOR ZUM ERZGEBIRGE START KONTAKT ANMELDEN die STEG



Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

Tor zum Erzgebirge Startseite Informieren Teilnehmen nachvollziehen mitmachen kontaktieren Strategieprozess Veranstaltungen Beteiligte Ergebnisse Beteiligung Projektteam

Herzlich Willkommen!

LEADER (gesprochen: Lieder) ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung. Bürger und Bürgerinnen ländlicher Regionen entwickeln Ideen, Konzepte und Projekte, um die Lebensqualität in Dörfern mitzugestalten. Finanziert wird LEADER durch den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) sowie vom Bund und den Ländern.

LEADER ist ein Akronym und steht für den französischen Begriff „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“. Das bedeutet übersetzt in etwa „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Klingt immer noch unverständlich? Wir erklären es Euch!

Ziel bei LEADER ist es nämlich, regionale Potenziale zu stärken und so die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern. Kernelement einer jeden LEADER-Region ist die bürgerorientierte Mitwirkung, die vor allem durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) dargestellt wird. Hier werden Partnerschaften und Kooperationen zwischen verschiedensten Akteuren der Region aufgebaut und gepflegt: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Kirchen und Kommunalverwaltungen. Und LEADER ist eigentlich überall. In Sachsen gibt es insgesamt 30 Regionen, welche sich flächendeckend (mit Ausnahme der Großstädte Chemnitz, Dresden und Leipzig) über den Freistaat verteilen. Bundesweit existieren über 320 Regionen, in ganz Europa sind es etwa 2.500!

Grundlage für die Arbeit der LAG bildet die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), in welcher Ziele und Maßnahmen für die Entwicklung der Region festgehalten sind. Auf dieser Grundlage wird entschieden, welche Vorhaben den Entwicklungszielen am besten Rechnung tragen und finanziell gefördert werden sollen. Von großer Bedeutung ist im LEADER-Programm die Beteiligung der Bürger. Nach dem sogenannten „Bottom-up-Prinzip“ sollen die Bürger selbst zur Gestaltung ihrer Region beitragen und in Entscheidungsprozesse mit einbezogen werden.

Für die neue EU-Förderperiode 2023-2027 sind alle LEADER-Regionen dazu aufgerufen, eine neue LEADER-Entwicklungsstrategie zu erarbeiten. Die Strategie ist Handlungsgrundlage und Umsetzungsinstrument zugleich und wird in unserer Region für unsere Region erarbeitet. Federführend übernimmt die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Tor zum Erzgebirge den Erarbeitungsprozess mit seinen Mitgliedern und der LEADER-Geschäftsstelle sowie als fachlich kompetenter Partner die STEG Stadtentwicklung GmbH aus Dresden. Wichtiger Akteur sind außerdem: Sie!

Wie LEADER vor Ort funktionieren kann, veranschaulicht das folgende Video:
<https://www.youtube.com/watch?v=1Pv4ZjOR0s>

Hier auf der Bürgerbeteiligungs-Plattform erfahren Sie alles zum Entstehungs- und Beteiligungsprozess der neuen LES.

Mitmachen!

Geme können Sie uns Ihre Meinung zu den verschiedenen Themen zukommen lassen. Diese werden dann in der weiteren Bearbeitung berücksichtigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das [Projektteam](#).

Fortlaufender Prozess

Das Beteiligungsportal befindet sich derzeit noch im Aufbau und wird kontinuierlich mit neuen Terminen und aktuellen Themen gefüllt.

Erstellung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie

LEADER ist ein Beteiligungsprozess! Für die neue Förderperiode 2023-2027 wird die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region neu aufgestellt. Die Öffentlichkeit soll sich an diesem Prozess beteiligen.

Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Fragen & Anregungen zur Beteiligungsplattform

Ihr Name

E-Mail

Was möchten Sie uns mitteilen?

[Impressum](#) · [Datenschutzerklärung](#) · [Nutzungsbedingungen](#)


Informieren – Strategieprozess

Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge/projekt/55

die STEG

START KONTAKT ANMELDEN



PROJEKT START: BETEILIGUNGSPORTAL TOR ZUM ERZGEBIRGE

Beginn des Beteiligungsprozesses zur Erarbeitung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie

Regionalmanagement Tor zum Erzgebirge

LES-Anbieter, LES-Entwickler, Arbeitsgruppe 6, Gründungswettbewerb Tor zum Erzgebirge

Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

- Tor zum Erzgebirge
- Informieren
- teilnehmen
- nachvollziehen
- mitmachen
- kontaktieren

Über das Projekt

Die neuen Handlungsfelder der LEADER-Entwicklungsstrategie umfassen die Themen:

- Grundversorgung und Lebensqualität
- Wirtschaft und Arbeit
- Tourismus und Naherholung
- Bildung
- Wohnen
- Natur und Umwelt

Lokale Aktionsgruppe

Querschnittsthemen: Digitalisierung und Klimaschutz, Umweltverträglichkeit/ökologische Nachhaltigkeit, Chancengleichheit

Die inhaltliche Ausgestaltung der Handlungsfelder wird in den fünf geplanten Arbeitsgruppen mit Fachleuten sowie Mitgliedern der LAG und dem Regionalmanagement diskutiert.

Termine

4. Oktober 2021:

- AG 1 - Zukunft und Vision
- AG 2 - Wirtschaft und Tourismus

14. Oktober 2021:

- AG 3 - Grundversorgung und Bildung
- AG 4 - Wohnen und Umwelt

8. November 2021:

- AG 5 - Strategie und Konsens

1. Quartal 2022:

weitere Arbeitsgruppensitzungen

April 2022:

Fertigstellung der neuen LES

Projekt Übersichtsplan



Hier finden Sie weiterführende Dokumente

- LES_TzE_Stand_April_2021.pdf
- Evaluierungsbericht_TzE_2021.pdf
- Leistungsbeschreibung_neue_LES.pdf
- Leistungsbeschreibung_neue_LES_Anlage.pdf

Erstellung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie

LEADER ist ein Beteiligungsprozess! Für die neue Förderperiode 2023-2027 wird die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region neu aufgestellt. Die Öffentlichkeit soll sich an diesem Prozess beteiligen.

Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Fragen & Anregungen zur Beteiligungsplattform

Ihr Name

E-Mail

Was möchten Sie uns mitteilen?

JETZT SENDEN

Teilnehmen – Veranstaltungen

Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge/projekt/55

Erste Schritte SZ online Google Maps Google Wetter Dresden - aktu... Geoportal-Sachsenatlas RKI - 7-Tage-Inzidenzen Impfportal


TOR ZUM ERZGEBIRGE START KONTAKT ANMELDEN die STEG

Erarbeitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023-2027

Beteiligen Sie sich aktiv!


Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

- Tor zum Erzgebirge Startseite
- Informieren Strategieprozess
- Teilnehmen Veranstaltungen**
- nachvollziehen Bisherige Ergebnisse
- mitmachen Beteiligung
- kontaktieren Projektteam




LES-Arbeitsgruppe 1: Ideen und Visionen
Ab: 04.10.2021 18:30 Bis: 18:30 **Terra.Hub Ursprung**
1. Arbeitsgruppensitzung zum Thema Ideen und Visionen für die Region "Tor zum Erzgebirge"

MEHR LESEN




LES-Arbeitsgruppe 2: Wirtschaft und Tourismus
Ab: 04.10.2021 18:30 Bis: 20:30 **Terra.Hub Ursprung**
Die 2. Arbeitsgruppe widmete sich den Themen Wirtschaft und Tourismus.

MEHR LESEN




LES-Arbeitsgruppe 3: Grundversorgung und Bildung
Ab: 14.10.2021 16:30 Bis: 18:30 **Terra.Hub Ursprung**
Die Arbeitsgruppe 3 beschäftigte sich mit den Themen Grundversorgung und Bildung.

MEHR LESEN



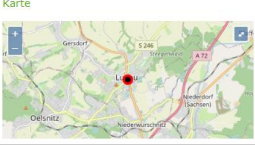
LES-Arbeitsgruppe 4: Wohnen und Umwelt
Ab: 14.10.2021 18:30 Bis: 20:30 **Terra.Hub Ursprung**
Die 4. Arbeitsgruppe widmete sich den Themen Wohnen und Umwelt.

MEHR LESEN




LES-Arbeitsgruppe 5: Strategie und Konsens
Ab: 08.11.2021 17:00 Bis: 07:30 **Terra.Hub Ursprung**
Die 5. Arbeitsgruppe setzte sich aus jeweils 2-3 Teilnehmer der anderen vier Arbeitsgruppen zusammen. Es wurden die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen diskutiert und zusammengeführt und daraus eine Strategie und Schwerpunktsetzung abgeleitet.

MEHR LESEN



Karte



Kommende Termine

Einreichung 1. Entwurfsstand der LES
14.01.2022 17:00

Abgabe fertige LES
30.06.2022 17:00

Zum 30.06.2022 muss die fertige LES eingereicht werden. Danach erfolgt eine Prüfung und es gibt die Möglichkeit der Überarbeitung.

Erstellung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie

LEADER ist ein Beteiligungsprozess! Für die neue Förderperiode 2023-2027 wird die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region neu aufgestellt. Die Öffentlichkeit soll sich an diesem Prozess beteiligen.

Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Fragen & Anregungen zur Beteiligungsplattform

Ihr Name

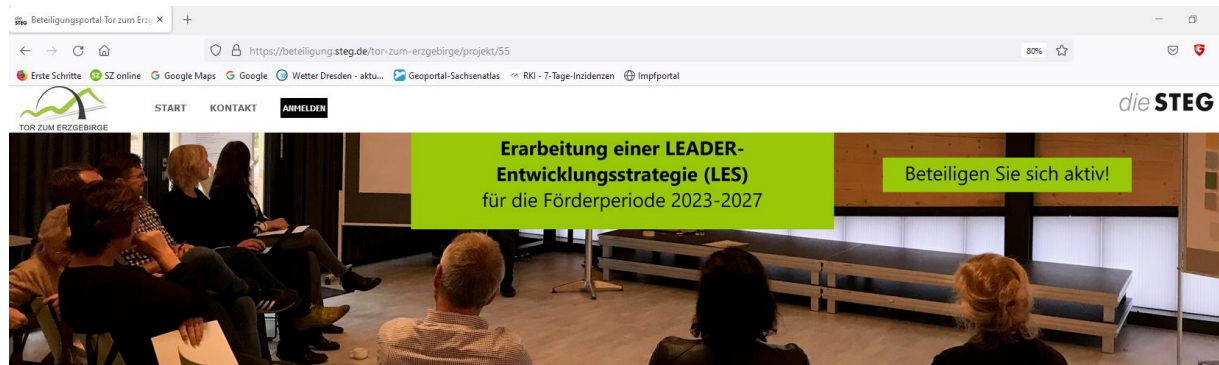
E-Mail

Was möchten Sie uns mitteilen?

JETZT SENDEN

Impressum · Datenschutzerklärung · Nutzungsbedingungen

Nachvollziehen – bisherige Ergebnisse



Beteiligungportal Tor zum Erzgebirge

Tor zum Erzgebirge | Informieren | teilnehmen | nachvollziehen | mitmachen | kontaktieren
 Startseite | Strategieprozess | Verwaltungsein | Bisherige Ergebnisse | Beteiligung | Projektteam

Dokumentation Arbeitsgruppe 1 - Zukunft und Vision
 04.10.2021

Welche Ideen und Visionen haben wir für die Region?

Dokumentation der Arbeitsgruppe 1
 Um die Ergebnisse einsehen zu können, müssen Sie sich bitte im Portal anmelden.

Dokumentation Arbeitsgruppe 2 - Wirtschaft und Tourismus
 04.10.2021

Dokumentation der Arbeitsgruppe 2
 Um die Ergebnisse einsehen zu können, müssen Sie sich bitte im Portal anmelden.

Dokumentation Arbeitsgruppe 3 - Grundversorgung und Bildung
 14.10.2021

Dokumentation der Arbeitsgruppe 3
 Um die Ergebnisse einsehen zu können, müssen Sie sich bitte im Portal anmelden.



Kommende Termine

Einreichung 1. Entwurfsstand der LES
 14.01.2022 17:00

Abgabe fertige LES
 30.05.2022 17:00

Zum 30.06.2022 muss die fertige LES eingereicht werden. Danach erfolgt eine Prüfung und es gibt die Möglichkeit der Überarbeitung.

Dokumentation Arbeitsgruppe 4 - Wohnen und Umwelt
 14.10.2021

Dokumentation der Arbeitsgruppe 4
 Um die Ergebnisse einsehen zu können, müssen Sie sich bitte im Portal anmelden.

Ergebnisse Arbeitsgruppe 5 Strategie und Konsens
 TOR ZUM ERZGEBIRGE

Dokumentation der Arbeitsgruppe 5
 Um die Ergebnisse einsehen zu können, müssen Sie sich bitte im Portal anmelden.

Erstellung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie

LEADER ist ein Beteiligungsprozess! Für die neue Förderperiode 2023-2027 wird die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region neu aufgestellt. Die Öffentlichkeit soll sich an diesem Prozess beteiligen.

Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Fragen & Anregungen zur Beteiligungsplattform

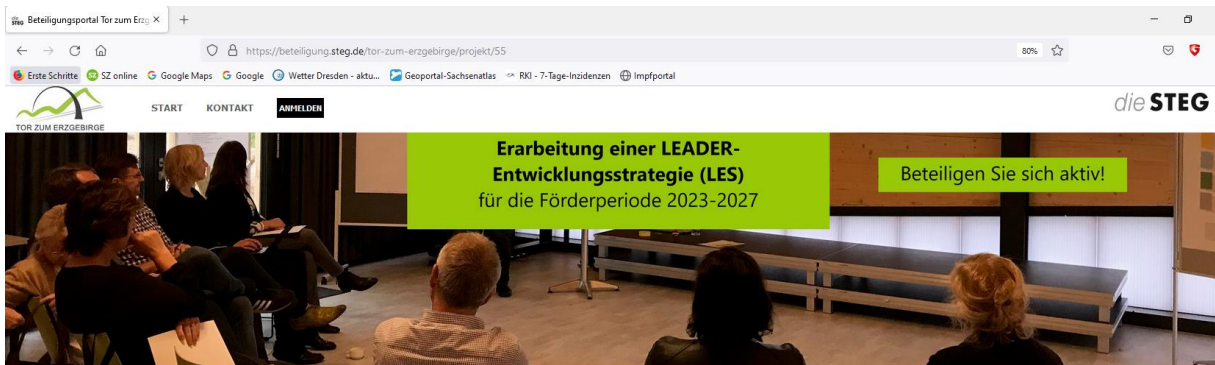
Ihr Name

E-Mail

Was möchten Sie uns mitteilen?

[Impressum](#) · [Datenschutzerklärung](#) · [Nutzungsbedingungen](#)

Mitmachen – Beteiligung



Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

- Tor zum Erzgebirge
- Startseite
- Informieren
- Teilnehmen
- nachvollziehen
- mitmachen
- kontaktieren
- Strategieprozess
- Veranstaltungen
- Bisherige Ergebnisse
- Beteiligung
- Projektteam

Willkommen auf der "mitmachen"-Seite. Um selbst Kommentare und Vorschläge zu erstellen melden Sie sich bitte zuerst im Portal an.

Machen Sie mit!

Hier können Sie sich in den Strategieprozess der Region aktiv einbringen.

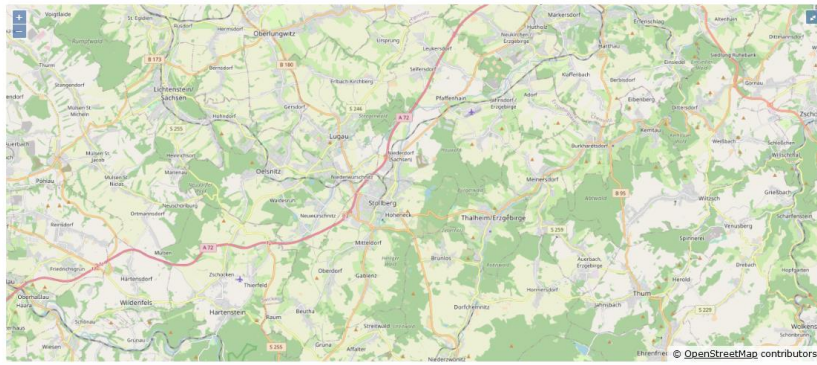
Hierfür haben Sie mehrere Möglichkeiten

Sie können mit einem **Mausklick** in der Karte Ihre Idealfähren Vorschlag genau verorten

Sie können Ihre Ideen für die Region im unteren **Kommentarfeld** hinterlassen

Alle Hinweise, Ideen und Kommentare werden durch das Projektteam **geprüft**! Wir freuen uns über jeden Beitrag!

So Sie sich darüber hinaus **aktiv** in die Entwicklung der Region einbringen wollen, kontaktieren Sie einfach unser **Projektteam**.



Was ist Ihnen sonst noch wichtig?

Was sind Ihre Projektideen bis 2027?



26.11.2021, 12:12

Touristisch ist die gesamte Region unterbelichtet. Nicht, dass es nichts gäbe - nein, die vorhandenen touristischen Angebote sind bis auf wenige Leuchttürme aber kaum sichtbar und bekannt. Eine zentrale Koordinierungsstelle für den ländlichen Tourismus wäre sicherlich ein Vorteil, auch im Hinblick auf die Themen Welterberegion und Kulturregion Chemnitz 2025. Dort könnten die vorhandenen Angebote gesammelt (ggf. qualifiziert) und sichtbar gemacht (Print und Digital) und neue Angebote entwickelt und initiiert werden. Dabei ist touristisch alles zu beachten: klassische Angebote wie Wander- und Radwege, Beherbergung, Gastronomie, Kultur und Museen und Veranstaltungen, aber auch neue Formate wie z.B. die Kreativszene mit dem Maker-Tourismus. Die Koordinierungsstelle wäre auch ein wichtiger Ansprech- und Netzwerkpartner für die Kulturhauptstadt Chemnitz.

Kommende Termine

Einreichung 1. Entwurfsstand der LES
14.01.2022 17:00

Abgabe fertige LES
30.06.2022 17:00

Zum 30.06.2022 muss die fertige LES eingereicht werden. Danach erfolgt eine Prüfung und es gibt die Möglichkeit der Überarbeitung.

Erstellung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie

LEADER ist ein Beteiligungsprozess! Für die neue Förderperiode 2023-2027 wird die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region neu aufgestellt. Die Öffentlichkeit soll sich an diesem Prozess beteiligen.

Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Fragen & Anregungen zur Beteiligungsplattform

JETZT SENDEN


Kontaktieren – Projektteam

Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge x +

https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge/projekt/55

Erste Schritte SZ online Google Maps Google Wetter Dresden - aktu... Geoportal-Sachsenatlas RKI - 7-Tage-Inzidenzen Impfportal

TOR ZUM ERZGEBIRGE START KONTAKT ANMELDEN die STEG



Beteiligungsportal Tor zum Erzgebirge

Tor zum Erzgebirge Startseite Informieren Strategieprozess Teilnehmen Veranstaltungen Nachhaltigkeits Bisherige Ergebnisse Mitmachen Beteiligung **Kontaktieren** Projektteam

Über das Team

Die STEG Stadtentwicklung GmbH wurde mit der Erarbeitung der LES beauftragt. Unterstützt wird sie von Christian Scheller und Katja Meier vom Regionalmanagement "Tor zum Erzgebirge".


Kontaktieren Sie unser Projektteam

Teammitglieder

Externe Beratung und Begleitung
die STEG Stadtentwicklung GmbH
Andreas Worbis, Karoline Behrens
Bodenbacher Straße 97
01277 Dresden
☎ 0351-25518-0
✉ andreas.worbis@stego.de karoline.behrens@stego.de

Regionalmanagement "Tor zum Erzgebirge"
Christian Scheller, Katja Meier
Stollberger Straße 16
09385 Lugau
☎ 027295-905512
✉ m-torzum erzgebirge@stego.de

Karte



Kommende Termine

Einreichung 1. Entwurfsstand der LES
14.01.2022 17:00

Abgabe fertige LES
30.06.2022 17:00

Zum 30.06.2022 muss die fertige LES eingereicht werden. Danach erfolgt eine Prüfung und es gibt die Möglichkeit der Überarbeitung.

Erstellung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie

LEADER ist ein Beteiligungsprozess! Für die neue Förderperiode 2023-2027 wird die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region neu aufgestellt. Die Öffentlichkeit soll sich an diesem Prozess beteiligen.

Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Fragen & Anregungen zur Beteiligungsplattform


Ihr Name

E-Mail

Was möchten Sie uns mitteilen?

Impressum · Datenschutzerklärung · Nutzungsbedingungen

LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge



TOR ZUM ERZGEBIRGE

Mitmachen ???

Tourismus-
förderung?

Regionale
Produkte?


Nachhaltigkeit?

Unterstützung
des Ehrenamts?

Lebendige
Ortskerne?

Mitmachen !!!

www.tor-zum-erzgebirge.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Vorderseite

LES reloaded

Die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet ab 2023 bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Diese Strategie regelt, wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird. Welche Themen sind uns also wichtig?

Gestalten Sie aktiv mit!

Es ist uns wichtig, Ihre Themen und Ideen mit in die Strategie aufzunehmen. Zur aktiven Beteiligung haben wir daher das Beteiligungsportal initiiert. **Nutzen Sie den Link über den QR-Code und auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mitmachen“** Ihre Meinung ist gefragt!

- Unter dem Reiter **„informieren“** wird der Strategieprozess erläutert. Hier finden Sie Impulse für Ihre Ideen.
- Für alle, die sich zu den Inhalten der Arbeitsgruppen informieren möchten, haben wir unter dem Reiter **„teilnehmen“** die Ergebnisse dargestellt.
- Um die bisherigen Ergebnisse **„nachvollziehen“** zu können, werden fortlaufend neue Inhalte eingestellt.
- Das Herzstück des Portals finden Sie unter **„mitmachen“** (Anmeldung erforderlich). Dort können Sie Ihre Ideen und Themen platzieren.

Regionalmanagement
Stolberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295-905513
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Internet: www.tor-zum-erzgebirge.de



Rückseite

Information zum Breitbandausbau in Stollberg und den Ortsteilen

Zur Verbesserung der Internetinfrastruktur erhält die Stadt Stollberg im Rahmen der BUND-Länderförderung Mittel für den Breitbandausbau.

Über dieser Förderung werden die Bereiche erschlossen, welche eine Unterversorgung von <30 Mbit/s aufweisen.

Dieses umfangreiche Förderprogramm beinhaltet viele einzuhaltende Gesetzlichkeiten und Vorschriften, wie z. B. europaweite Ausschreibungen für die Vergabe der Planungsleistungen und die Vergabe des zukünftigen Netzbetreibers.

Die unterversorgten Bereiche, die sogenannten „weißen Flecken“, wurden im Rahmen einer Markterkundung 2018 ermittelt. Dabei wurden die Telekommunikationsanbieter (TK-Anbieter) nach deren derzeitiger Erschließung und deren Absichten zur zukünftigen Erschließung abgefragt und diese Auskunft als Grundlage für die weiteren Planungen genommen.

Insgesamt ergab die Markterkundung 559 Adresspunkte unterhalb des Mindestbedarfs.

Zum Großteil betrifft dies die Ortsteile. Die Schulen sind ebenfalls im Fördergebiet enthalten, um dort auch die Voraussetzungen für die Digitalisierung im Schulbetrieb zu ermöglichen.

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat sich in der Umsetzung für den geförderten Breitbandausbau im Rahmen des Betreibermodells entschieden. In diesem Modell initiieren die Kommunen die Ausbauprojekte, stellen die Anträge im Förderverfahren, führen Ausschreibungen durch und koordinieren die Projekte vor Ort.

In der Stadtratssitzung am 06.12.2021 wurde die Vergabe der Planungsleistungen an die Fa. Vitronet Projekte GmbH Zeche Katharina 2 in 45307 Essen beschlossen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist konnte am 20.12.2021 der Zuschlag erteilt werden. Die Vergabe des Netzbetreibers soll im Frühjahr 2022 erfolgen, um eine effektive Zusammenarbeit zwischen Planer und Nutzer erzielen zu können.

Bisher sind Fördergelder in Höhe von 2,9

Mio. EUR für den Breitbandausbau bestätigt. Im Rahmen des weiteren Verfahrens wird diese Förderung nochmals aktualisiert. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen beträgt derzeit rund 7 Mio. EUR.

Nach Erhalt der endgültigen Zuwendungsbescheide können dann die Bauleistungen beauftragt und durchgeführt werden.

Die geförderte Breitbanderschließung beinhaltet die Verlegung des Glasfaserkabels bis an das jeweilige Grundstück/Gebäude. Deshalb werden dem zukünftigen Nutzer bei Erstanbindung, wie bei jedem anderen Anbieter, Kosten entstehen. Auch in den abzuschließenden Verträgen mit dem zukünftigen Netzbetreiber werden verschiedene Angebote entsprechend des jeweiligen Bedarfs angeboten.

Ansprechpartner für Fragen (dienstags bis donnerstags):

Carmen Weidauer

Telefon: 037296 94-246

E-Mail: c.weidauer@stollberg-erzgebirge.de

Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 – Ihre Meinung ist gefragt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region selbst bestimmen.

Die Entwicklungsstrategie regelt für die kommende Förderperiode von 2023 - 2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird.

Welche Themen sind uns wichtig – Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte?



Gestalten Sie aktiv mit! Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um Ihre Meinung zu fragen und ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen.

Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das **Beteiligungsportal** als Beteiligungs- und Informationsinstrumente initiiert. Dieses wird von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereitgestellt.

Link zum Beteiligungsportal

<https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge>

Auf unserer Homepage www.tor-zum-erzgebirge.de zu finden unter der Rubrik „Mitmachen“.

- Unter dem Reiter „**informieren**“ wird der Strategieprozess erläutert. Sie finden beispielsweise unter dem Dokument Leistungsbeschreibung LES Anlage die Handlungsfeldstruktur der neuen Entwicklungsstrategie. Sehen Sie diese als impulsgebend für Ihre Ideen.

- Für alle, die sich zu den Inhalten der Arbeitsgruppen informieren möchten, haben wir unter dem Reiter „**teilnehmen**“ die Ergebnisse dargestellt. Die kommenden Veranstaltungen werden dort fortlaufend eingestellt.
- Um die bisherigen Ergebnisse „**nachvollziehen**“ zu können, werden fortlaufend neue Inhalte eingestellt.
- Das Herzstück des Beteiligungsportals finden Sie unter dem Reiter „**mitmachen**“. Damit Sie dort Ihre Themen und Ideen einbringen können, bitten wir Sie sich beim Portal anzumelden. Erst dann werden die Funktionen freigeschaltet. Das gewährleistet für uns Kommentare und Ideen, die auch dahin gehören und die uns als Region voranbringen.
- Wir und die STEG freuen uns darüber hinaus als Projektteam, wenn Sie uns zum Strategieprozess „**kontaktieren**“.

Mitmachen? Mitmachen!

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Ideen.

Freundliche Grüße vom Projektteam

Christian Scheller und Katja Meier – Regionalmanagement

Andreas Worbs und Karoline Behrens – die STEG GmbH

Telefon: 037295 905513, Mobil: 0151 26781553

E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Instagram: @torzumerzgebirge

Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“

Geschäftsstelle Regionalmanagement

Stollberger Straße 16, 09385 Lugau

www.tor-zum-erzgebirge.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



torzumergebirge

torzumergebirge Was wollen wir als Region künftig fördern, wo sollen die Schwerpunkte liegen? Über dieses vielschichtige Thema diskutierte gestern erneut unsere Arbeitsgruppe „Strategie und Konsens“ in einer dreistündigen Sitzung 🗣️

Strategie:
Neben der konkreten Ausgestaltung der vom @smrsachsen vorgegebenen Handlungsfelder wie beispielsweise Grundversorgung, Tourismus und Naherholung oder Bäden haben wir auch über mögliche Fokusthemen und die Aufgaben des Regionalmanagements debattiert.

Konsens:
1) Alle Teilnehmerinnen des Workshops waren sich einig, dass wir als LEADER-Region ein Fokusthema „Kreativ/Kultur/Tourismus“ in unsere neue Entwicklungsstrategie aufnehmen wollen. Hier soll eine enge Vernetzung mit @chemnitz2025 angeschoben werden.
2) Das Regionalmanagement soll als zentrale Netzwerkstelle der Region gestärkt werden und vielfältige Aufgaben übernehmen.
3) Auch bei den möglichen Fördermaßnahmen wurden schon Prioritäten festgehalten. 🙌🏻 Damit können wir uns in den kommenden Wochen mit der Feinarbeit befassen und konkrete Vorschläge erarbeiten, die dann letztendlich noch von der Lokalen Aktionsgruppe bestätigt werden müssen. Ein Marathon 🏃🏻‍♀️🏃🏻‍♂️

Ein herzliches Dankeschön geht an den @dorfverein_selfersdorf und @albrecht090279 für die Bereitstellung des wunderschön sanierten Vereinshauses in Jahnsdorf OT Selfersdorf 🙏🏻

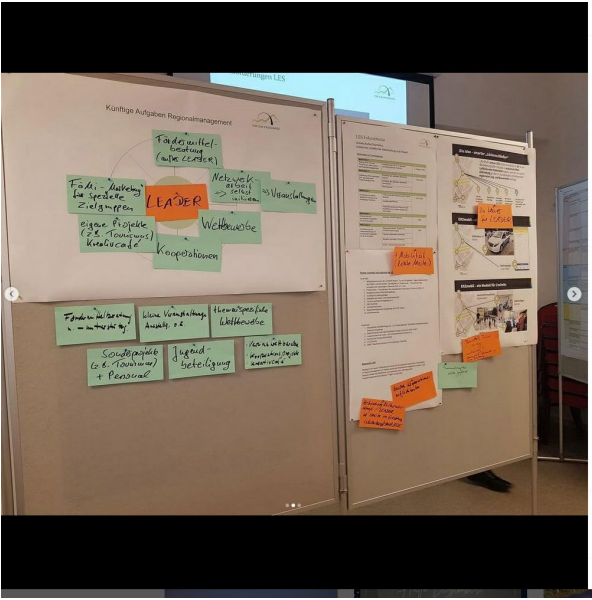
#leader #leaderregion #förderung #projekt #regionbudget #regionentwicklung #regionaleentwicklung #erzgebirge #erzgebirge_erleben #erzgebirge_gesichtgemacht #dorfleben #handleben #handlust #neukirchenergebirge #jahnsdorf #stollberg #lugau #obersitzenergebirge #hohnsdorf #niederderfbergergebirge #niederwürschitz #welterberregion #montanregion_erzgebirge #erzgebirge #herzland #tourismus #vorwerk
@die_steg @neukirchenergebirge @stadtverwaltung_lugau @obersitzenergebirge @stollberg_erzgebirge

Beantwortet · 19 Wk.

👍👍👍 Gefällt baackerei_seifert und 54 weitere Personen

JANUAR 25

Kommentieren ... Posten



torzumergebirge

torzumergebirge Was wollen wir als Region künftig fördern, wo sollen die Schwerpunkte liegen? Über dieses vielschichtige Thema diskutierte gestern erneut unsere Arbeitsgruppe „Strategie und Konsens“ in einer dreistündigen Sitzung 🗣️

Strategie:
Neben der konkreten Ausgestaltung der vom @smrsachsen vorgegebenen Handlungsfelder wie beispielsweise Grundversorgung, Tourismus und Naherholung oder Bäden haben wir auch über mögliche Fokusthemen und die Aufgaben des Regionalmanagements debattiert.

Konsens:
1) Alle Teilnehmerinnen des Workshops waren sich einig, dass wir als LEADER-Region ein Fokusthema „Kreativ/Kultur/Tourismus“ in unsere neue Entwicklungsstrategie aufnehmen wollen. Hier soll eine enge Vernetzung mit @chemnitz2025 angeschoben werden.
2) Das Regionalmanagement soll als zentrale Netzwerkstelle der Region gestärkt werden und vielfältige Aufgaben übernehmen.
3) Auch bei den möglichen Fördermaßnahmen wurden schon Prioritäten festgehalten. 🙌🏻 Damit können wir uns in den kommenden Wochen mit der Feinarbeit befassen und konkrete Vorschläge erarbeiten, die dann letztendlich noch von der Lokalen Aktionsgruppe bestätigt werden müssen. Ein Marathon 🏃🏻‍♀️🏃🏻‍♂️

Ein herzliches Dankeschön geht an den @dorfverein_selfersdorf und @albrecht090279 für die Bereitstellung des wunderschön sanierten Vereinshauses in Jahnsdorf OT Selfersdorf 🙏🏻

#leader #leaderregion #förderung #projekt #regionbudget #regionentwicklung #regionaleentwicklung #erzgebirge #erzgebirge_erleben #erzgebirge_gesichtgemacht #dorfleben #handleben #handlust #neukirchenergebirge #jahnsdorf #stollberg #lugau #obersitzenergebirge #hohnsdorf #niederderfbergergebirge #niederwürschitz #welterberregion #montanregion_erzgebirge #erzgebirge #herzland #tourismus #vorwerk
@die_steg @neukirchenergebirge @stadtverwaltung_lugau @obersitzenergebirge @stollberg_erzgebirge

Beantwortet · 19 Wk.

👍👍👍 Gefällt baackerei_seifert und 54 weitere Personen

JANUAR 25

Kommentieren ... Posten



torzumergebirge

torzumergebirge Was wollen wir als Region künftig fördern, wo sollen die Schwerpunkte liegen? Über dieses vielschichtige Thema diskutierte gestern erneut unsere Arbeitsgruppe „Strategie und Konsens“ in einer dreistündigen Sitzung 🗣️

Strategie:
Neben der konkreten Ausgestaltung der vom @smrsachsen vorgegebenen Handlungsfelder wie beispielsweise Grundversorgung, Tourismus und Naherholung oder Bäden haben wir auch über mögliche Fokusthemen und die Aufgaben des Regionalmanagements debattiert.

Konsens:
1) Alle Teilnehmerinnen des Workshops waren sich einig, dass wir als LEADER-Region ein Fokusthema „Kreativ/Kultur/Tourismus“ in unsere neue Entwicklungsstrategie aufnehmen wollen. Hier soll eine enge Vernetzung mit @chemnitz2025 angeschoben werden.
2) Das Regionalmanagement soll als zentrale Netzwerkstelle der Region gestärkt werden und vielfältige Aufgaben übernehmen.
3) Auch bei den möglichen Fördermaßnahmen wurden schon Prioritäten festgehalten. 🙌🏻 Damit können wir uns in den kommenden Wochen mit der Feinarbeit befassen und konkrete Vorschläge erarbeiten, die dann letztendlich noch von der Lokalen Aktionsgruppe bestätigt werden müssen. Ein Marathon 🏃🏻‍♀️🏃🏻‍♂️

Ein herzliches Dankeschön geht an den @dorfverein_selfersdorf und @albrecht090279 für die Bereitstellung des wunderschön sanierten Vereinshauses in Jahnsdorf OT Selfersdorf 🙏🏻

#leader #leaderregion #förderung #projekt #regionbudget #regionentwicklung #regionaleentwicklung #erzgebirge #erzgebirge_erleben #erzgebirge_gesichtgemacht #dorfleben #handleben #handlust #neukirchenergebirge #jahnsdorf #stollberg #lugau #obersitzenergebirge #hohnsdorf #niederderfbergergebirge #niederwürschitz #welterberregion #montanregion_erzgebirge #erzgebirge #herzland #tourismus #vorwerk
@die_steg @neukirchenergebirge @stadtverwaltung_lugau @obersitzenergebirge @stollberg_erzgebirge

Beantwortet · 19 Wk.


👍👍👍 Gefällt baackerei_seifert und 54 weitere Personen

JANUAR 25

Kommentieren ... Posten



 torzumerzgebirge
Oelsnitz/Erzgebirge

 torzumerzgebirge Zum Fokusthema unserer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie "Kreativ.Kultur.Tourismus" hatten wir heute eine wichtige Zusammenkunft im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge. Vielen Dank an alle Teilnehmer für den interessanten und bereichernden Austausch! 🙌

@bergbau.museum @kreativeserzgebirge @kreativessachsen @oelsnitz.erzgebirge

#leaderregion #leaderentwicklungsstrategie #kreativ #tourismus #chemnitz2025 #Förderperiode #erzgebirge #glückauf #bergbaumuseum #meetingtime #zukunftspläne #leader #historisch #torzumerzgebirge

Bearbeitet · 13 Wo.

 bassbariton81 🍌🍌🍌🍌🍌

13 Wo. · Gefällt 1 Mal · Antworten



150 Aufrufe

MÄRZ 8

 Kommentieren ...

Posten



torzumerzgebirge

Die 1. Mitgliederversammlung unseres Vereins „Tor zum Erzgebirge“ am gestrigen Abend im @bergbau.museum in @oelsnitz. erzgebirge war ein toller Erfolg 🙌👏🥳

Neben der Vorstellung unserer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) durch @die_steg wurde auch das künftige Entscheidungsgremium, der sogenannte Koordinierungskreis, gewählt. Insgesamt 10 Vereinsmitglieder sowie jeweils ein(e) Stellvertreter(in) werden in der Förderperiode 2023-2027 über die eingereichten Projektanträge entscheiden und damit maßgeblich zur Entwicklung der Region beitragen. Vielen Dank für dieses Engagement 🙌👏🥳

Außerdem soll sich dauerhaft eine neue ehrenamtliche Arbeitsgruppe etablieren, die an der Konzeption und Umsetzung kreativer Projekte mitwirkt. Wir nennen sie schon jetzt liebevoll unsere „Spinnergruppe“ 🧶👉👈👉👈

Gemeinsam sind wir stark - für unsere Region und unser Erzgebirge ✨

#leader #leaderregion #förderung #projekt #verein #vereinsleben #ehrenamt #ehrenamtverbindet #dorfenwicklung #regionalentwicklung #erzgebirge #erzgebirge_erleben #erzgebirge_gedachtgemacht #dorflieben #landlust #neukirchenerzgebirge #jahnsdorf #stollberg #lugau #oelsnitzerzgebirge #hohndorf #niederdorferzgebirge #niederwürschnitz #welterregion #montanregion_erzgebirge #herzgebirge #herzland

Bearbeitet · 5 Wo.

voelkerfinance Super 👍 das wird was. ❤️

5 Wo. · Gefällt 1 Mal · Antworten

👍🗨️🚩

Gefällt kurzzeitladen und 33 weitere Personen

APRIL 27

😊 Kommentieren ... Posten



LEADER-Entwicklungsstrategie
für die Region

Tor zum Erzgebirge

Genehmigungsverfahren

Anlage 2:

**Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten
Kommunen**

**Beschlussvorlage
für die 30. Sitzung des Gemeinderates am 30.05.2022**

**TOP 6: **Beschluss zur LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die
Förderperiode 2023-2027****

Beschluss Nr. GR 300522/01

öffentlich nichtöffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. beschließt in seiner Sitzung am 30.05.2022 die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023 - 2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e. V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlich gewählten Gemeinderäte:		16 + Bürgermeister				
davon anwesend:		15 + Bürgermeister		davon befangen: -		
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Lt.	<input type="checkbox"/> Ab-
<input checked="" type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	16	0	0	Beschluss-	weichender
<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt				vorschlag	Beschluss

Problembeschreibung/Begründung/gesetzliche Grundlagen:

Die nächste Förderperiode mit LEADER im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU startet voraussichtlich 2023 und endet 2027. Für die Umsetzung von LEADER ist eine Bewerbung und Auswahl der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich.

Die LES ist gem. Art. 32 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1060/2021 ein durch die maßgeblichen Akteure vor Ort erarbeitetes strategisches Dokument, welches die Zielstellungen, Maßnahmen und Aktivitäten der LAG im Sinne einer nachhaltigen ländlichen Entwicklung definiert.


Die Inhalte spiegeln die regionalen Erfordernisse und die individuelle Schwerpunktsetzung der LAG wider. Die LES stellt die Handlungsgrundlage der LAG für die LEADER-Förderperiode 2023 - 2027 dar. Die Erstellung und Einreichung einer LES durch eine LAG und Genehmigung dieser durch das SMR sind Voraussetzungen für die Umsetzung von LEADER ab 2023 bis 2027.

Die LES wurde im Anschluss an die 1. Mitgliederversammlung des „Tor zum Erzgebirge e. V.“ am 26.04.2022 durch den Beschluss des Koordinierungskreises verabschiedet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine ja

Beschlussdatum	Ausfertigung	Genehmigung Rechtsaufsicht	Bekanntmachungsdatum	In-Kraft-Treten	Fundstelle Gemeindeblatt	Änderungen
30.05.2022	31.05.2022		10.06.2022		Juni 2022	


Spindler
Bürgermeister





Stadt Lugau

**Auszug aus dem Beschlussbuch
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am 13. Juni 2022**

öffentlich

TOP 04	Beschluss der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 der LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge"
B/STR/2022/25	

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:


Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Die Richtigkeit der Abschrift wird bestätigt
Lugau, 14.06.2022

Thomas Weikert
Bürgermeister

Sandra Heinze
Schriftführung

Beglaubigter Auszug aus dem Beschlußbuch

Lfd. Beschuß Nr.	Mitglieder		Abstimmungs- ergebnis		des Stadtrats, Markt- Gemeinderates _____ Behandelter Gegenstand – Inhalt des Beschlusses
	Gesamtzahl	anwesend u. stimmber.	für	gegen	
44	19	15	15	-	<p>Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.</p> <div style="text-align: right;">  </div>

Die Richtigkeit des Auszuges beglaubigt:
Ort, Datum Neukirchen, den 02.06.2022



 Bürgermeister
 (Unterschrift)



Beschlusnummer: 22/022/023

Sitzung	4. Sitzung des Gemeinderates Niederdorf
Sitzungsdatum	20.06.2022
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Tagesordnungspunkt	5
Vorlagennummer	ND22/022

Beschluss zur LEADER Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023-2027

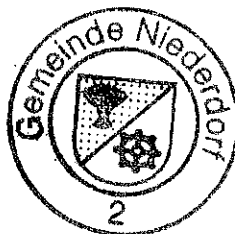
Beschluss:

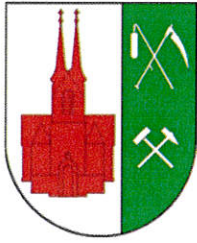
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Stimmberechtigte insges. 11
davon anwesend 8
JA-Stimmen 8
NEIN-Stimmen 0
Stimmenthaltungen 0
Befangenheit 0

Niederdorf, den 21.06.2022


Stephan Weinrich
Bürgermeister





Gemeinde Niederwürschnitz

**Auszug aus dem Beschlussbuch
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 30. Mai 2022**

öffentlich

TOP 05	Beschluss der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 der LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge"

Beschluss:

Beschluss-Nr. 021/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Die Richtigkeit der Abschrift wird bestätigt.

31.05.2022

Matthias Anton
Bürgermeister



Stadt Oelsnitz/Erzgeb.

Beschlussauszug

Beschlusnummer	042/2022	
Sitzung	Datum	Status
Stadtrat der Stadt Oelsnitz/Erzgeb.	19.05.2022	Öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Beschluss der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) - 2023-2027

Beschluss: 042/2022

Der Stadtrat der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Stadträte insgesamt:	20 + BM
Davon anwesend:	12
Dafür-Stimmen:	12
Gegen-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit:	0


Birkißt
Bürgermeister



Ausgereicht an: Hauptamt / Kämmerei



Beschlusnummer 22/052/049

Sitzung	4. Sitzung des Stadtrates Stollberg
Sitzungsdatum	13.06.2022
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Tagesordnungspunkt	6
Vorlagennummer	ST22/052

Beschluss zur LEADER Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 - 2027

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Stollberg beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Stimmberechtigte insges. 23
davon anwesend 19
JA-Stimmen 19
NEIN-Stimmen 0
Stimmenthaltungen 0
Befangenheit 0

Stollberg, den 14.06.2022

Schmidt
Oberbürgermeister



Beschlussvorlage
für die Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2022

Vorlagen-Nr. 19/2022

öffentlich

nichtöffentlich

eingereicht durch: Bauamt Besprechung am: 28.06.2022 im: Gemeinderat

Gegenstand der Vorlage: LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

-
- Anlage 1: Sachverhalt
 - Anlage 2: Textteil zum Beschluss
 - Anlage 3: Anlagen zum Beschluss

Haushaltstelle:

Aufzuhebende Beschlüsse:

Gesetzliche Grundlage:

Hohndorf, den 21.06.2022

Matthias Groschwitz
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis :

Stimmberechtigt : 16 Gemeinderäte, einschließlich Bürgermeister
anwesend waren : 13 Gemeinderäte
Ja-Stimmen : 13
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 0
Befangen : 0

-einstimmig-

Ausgefertigt am : 29.06.2022



Matthias Groschwitz
Matthias Groschwitz
Bürgermeister



LEADER-Entwicklungsstrategie
für die Region

Tor zum Erzgebirge

Genehmigungsverfahren

Anlage 3:

**Auswertungen der Daten sowie erfolgte
Analysen**

Konzeptauswertung

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen	Landesentwicklungsplan 2013	
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	<p>G 1.1.2 - G 1.2.4: „Der ländliche Raum soll unter Berücksichtigung seiner Besonderheiten und seiner Vielfalt als attraktiver Lebens-, Wirtschafts-, Kultur- und Naturraum weiterentwickelt und gestärkt werden.“</p> <p>„Die besonderen Herausforderungen des demografischen Wandels im ländlichen Raum, insbesondere im Hinblick auf die Sicherung der Daseinsvorsorge, sollen durch Anpassung und Gegenstrategien bewältigt werden.“</p> <p>„Hierzu sollen staatliches, kommunales und privates Handeln stärker miteinander vernetzt werden.“</p>	Grundversorgung & Lebensqualität / a
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	<p>Z 2.2.2.1: „Zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Gemeinden sind integrierte Maßnahmen der Stadt- und Dorfentwicklung weiterzuführen.“</p>	Natur und Umwelt / c
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	<p>G 2.2.2.5: „Die Dorfentwicklung soll so erfolgen, dass die historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen und typischen Baustile und Bauweisen unter Berücksichtigung zeitgemäßer Anforderungen sowie der regionaltypischen Ausstattung bewahrt und weiterentwickelt werden. [...]“</p>	Natur und Umwelt / c
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	<p>G 2.3.3.10: „Das touristische Wegenetz [...] soll qualitativ verbessert und in seiner Nutzbarkeit gesichert werden. Investitionen sollen vorrangig dem Lückenschluss, aber auch der kontinuierlichen Weiterentwicklung im bestehenden Netz dienen. Bei der Weiterentwicklung des touristischen Wegenetzes sollen die länder- und grenzübergreifenden Aspekte hinsichtlich der Wegegestaltung berücksichtigt werden.“</p>	Tourismus und Naherholung / a
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	<p>G 3.1.1: „[...] Die Erreichbarkeit auch peripherer ländlicher Räume [soll] durch flexible Bedienformen und innovative Mobilitätskonzepte im ÖPNV sowie eine Anpassung von Straßenausbau und anderen technischen Standards gesichert werden.“</p>	Grundversorgung & Lebensqualität / c

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen		
	Landesentwicklungsplan 2013	
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	G 3.4.1: „Der gesamte Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) soll infrastrukturell und organisatorisch weiterentwickelt werden. Dazu soll der ÖPNV mit den Netzen der anderen Verkehrsträger zu einem integrierten Verkehrssystem verknüpft werden. Die Übergangsstellen sollen entsprechend den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung und mobilitätseingeschränkten Personen ausgestaltet und städtebaulich integriert werden.“	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	Z 6.1.3: „Es ist darauf hinzuwirken, dass die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen des kurzfristigen Bedarfs in allen Gemeinden verbrauchernah gesichert wird. Dazu sollen auch neue, am örtlichen Bedarf orientierte Versorgungsmodelle umgesetzt werden.“	Grundversorgung & Lebensqualität / a
<i>Ziele und Grundsätze der Raumordnung</i>	"G 6.1.6: „Im ländlichen Raum soll die Bereitstellung von Einrichtungen und Leistungen der Daseinsvorsorge auch unter den Bedingungen begrenzter finanzieller Ressourcen gesichert werden. Dabei soll die Sicherung der Daseinsvorsorge einschließlich der technischen Infrastruktur durch bedarfsgerechte und flexible Lösungen erfolgen.“	
	Mobilität für Sachsen - Landesverkehrsplan 2030	
<i>Handlungsschwerpunkte und Maßnahmenkonzepte - Straßeninfrastruktur</i>	Z: Der Schwerpunkt des Handelns liegt auf der Erhaltung der Straßeninfrastruktur. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen im Straßennetz ist in definierten Teilen des Straßennetzes ein Aus- oder Neubau erforderlich.	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Handlungsschwerpunkte und Maßnahmenkonzepte - Öffentlicher Personenverkehr</i>	Z: Zentrale Zielstellungen für die künftige Ausgestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Freistaat Sachsen sind: <ul style="list-style-type: none"> • die Sicherung der Daseinsvorsorge durch ein angemessenes ÖPNV-Angebot insbesondere im ländlichen Raum, • die Sicherung der Erreichbarkeit von Unternehmensstandorten, • die Gewährleistung einer bezahlbaren und barrierefreien Mobilität, • die Nutzung von Innovationen und Potenzialen der Digitalisierung, • die Erhöhung des Modal-Split-Anteils am Gesamtpersonenverkehr und • die Reduzierung von Umweltbelastungen, insbesondere in den Ballungszentren. 	Grundversorgung & Lebensqualität / c

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen		
<i>Handlungsschwerpunkte und Maßnahmenkonzepte - Radverkehr</i>	Mobilität für Sachsen - Landesverkehrsplan 2030 Z: Ziel des Freistaats Sachsen ist es, den Alltagsverkehr und den touristischen Radverkehr als wichtige Elemente einer nachhaltigen, umweltfreundlichen, gesundheits- und erholfördernden sowie kostengünstigen Mobilität weiter zu stärken. Der Radverkehr ist Bestandteil einer integrierten Verkehrsplanung. Dabei ist: <ul style="list-style-type: none"> • der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr weiter zu erhöhen, • die Verkehrsinfrastruktur bedarfsorientiert vorzuhalten bzw. auszubauen, • die Vernetzung der Verkehrssysteme Fahrrad und ÖPNV/SPNV zu verbessern, • den Wirtschaftsfaktor Radtourismus zu stärken und • das Radfahren als Element der Gesundheitsförderung und Erholung zu stärken. 	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Handlungsschwerpunkte und Maßnahmenkonzepte - Fußgängerverkehr</i>	Z: Ziel ist es, die Belange der Fußgänger zu stärken und den Fußverkehrsanteil zu steigern.	Grundversorgung & Lebensqualität / c
Radverkehrskonzeption Sachsen 2019		
<i>Leitsätze</i>	Z: Radverkehr in Sachsen – wichtiger Bestandteil einer multimodalen Mobilität	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Leitsätze</i>	Z: Offensiv Radwegeinfrastruktur bereitstellen	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Leitsätze</i>	Z: Digitalisierung des Radverkehrs	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Leitsätze</i>	Z: Bike and Ride als Teil des Gesamtsystems entwickeln	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Ziele</i>	Z: Primäres Ziel der Radverkehrskonzeption ist die weitere Stärkung des Alltags- und touristischen Radverkehrs als Bestandteil einer multimodalen Mobilität.	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Ziele</i>	Z: Radverkehrsinfrastruktur bedarfsorientiert vorhalten und ausbauen	Grundversorgung & Lebensqualität / c
"Vielfalt leben – Zukunft sichern Strategie der Sächsischen Staatsregierung für den ländlichen Raum"		
<i>Ambulante ärztliche Versorgung flächendeckend sichern</i>	Z: Vertragsärztlicher Nachwuchs soll durch u. a. Stipendienprogramme unterstützt werden.	Grundversorgung & Lebensqualität / b
<i>Ambulante ärztliche Versorgung flächendeckend sichern</i>	Z: Digitalisierung im Gesundheitsbereich fördern	Grundversorgung & Lebensqualität / b

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen	Mobilität für Sachsen - Landesverkehrsplan 2030	
<i>Zentrale Orte als Grundgerüst der Siedlungsentwicklung – Sicherung der Daseinsvorsorge</i>	Z: Bedarfsgerechte Anbindung sichert Erreichbarkeit der Grundfunktionen	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Sachsens Straßen und Öffentlicher Personennahverkehr</i>	Z: Den kommunalen Straßenbau fördern	Grundversorgung & Lebensqualität / c
Freistaat Sachsen	Vielfalt leben – Zukunft sichern Strategie der Sächsischen Staatsregierung für den ländlichen Raum	
<i>Sachsens Straßen und Öffentlicher Personennahverkehr</i>	Z: Entwicklung des Radverkehrs	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Sachsens Straßen und Öffentlicher Personennahverkehr</i>	Z: Den ÖPNV stärken	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Familie und bürgerschaftliches Engagement</i>	Z: Engagement im Sozialen, Sport, für Kultur, Umwelt unterstützen	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Chancengerechtigkeit in den ländlichen Regionen Sachsens</i>	Z: Aktivierung der Bürgerschaft	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Denkmalschutz im ländlichen Raum</i>	Z: Schutz archäologisch überlieferter Kulturlandschaften erfolgt flächig und präventiv.	Grundversorgung & Lebensqualität / e
<i>Digital und dezentral – smarte Zukunft fürs Land</i>	Z: Es gilt, die Chancen der Digitalisierung für die Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums zielgerichtet und in absehbaren Zeiträumen zu nutzen.	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Tourismus im ländlichen Raum</i>	Z: Wettbewerbsfähigkeit der Destinationen stärken	Tourismus und Naherholung / a
<i>Tourismus im ländlichen Raum</i>	Z: Der Ausbau touristischer Infrastruktur wird gezielt gefördert.	Tourismus und Naherholung / a
<i>Kindertagesbetreuung</i>	Z: Der Freistaat unterstützt mehr als 150 sächsische Kitas, die einen hohen Anteil an Kindern mit Lern- und Lebensschwierigkeiten aufweisen.	Bilden / a
<i>Allgemeinbildende Schulen im ländlichen Raum</i>	Z: In Grundschulen im ländlichen Raum bleibt jahrgangsübergreifender Unterricht bei mindestens 15 Schülern pro Klasse möglich.	Bilden / a
<i>Wohnraumförderung im ländlichen Raum</i>	Z: Angemessenen und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen und erhalten	Wohnen / a
<i>Hochwasservorsorge und -schutz</i>	Z: Der Freistaat schafft überregional wirksame Hochwasserrückhalteräume und unterstützt die Eigenvorsorge in Risikogebieten.	Natur und Umwelt / a

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen	Vielfalt leben – Zukunft sichern Strategie der Sächsischen Staatsregierung für den ländlichen Raum	
<i>Verbesserung der Oberflächengewässer</i>	Z: Die schrittweise Verbesserung der Oberflächengewässer steigert Lebensqualität im ländlichen Raum.	Natur und Umwelt / a
<i>Kulturlandschaft und Naturschutz – Sachsens intakte Natur und Landschaft sind unsere Lebensgrundlage</i>	Z: Vielfalt erhalten, Naturkapital bewahren	Natur und Umwelt / c
Freistaat Sachsen	Digitalisierungsstrategie des Freistaates Sachsen 2019	
<i>Strategische Ziele und Handlungsfelder von „Sachsen Digital“</i>	Z: Digitale Infrastruktur entwickeln: Flächendeckender Breitbandausbau, Konvergenz der Netze, Vernetzung im Gesundheits- und Pflegebereich	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Strategische Ziele und Handlungsfelder von „Sachsen Digital“</i>	Z: Digitalisierung der Verwaltung und öffentlicher Institutionen vorantreiben	Grundversorgung & Lebensqualität / f
Energie- und Klimaprogramm Sachsen 2021		
<i>Energie- und klimapolitische Strategien der Sächsischen Staatsregierung</i>	Z: Aufrechterhalten des hohen Niveaus der Versorgungssicherheit	Grundversorgung & Lebensqualität / a
<i>Energie- und klimapolitische Strategien der Sächsischen Staatsregierung</i>	Z: Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Energie- und klimapolitische Strategien der Sächsischen Staatsregierung</i>	Z: Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Energie- und klimapolitische Strategien der Sächsischen Staatsregierung</i>	Z: Ausbau von Wissen und Wissenstransfer	Bilden / b
<i>Leitlinien der sächsischen Klima- und Energiepolitik</i>	Z: Wir stärken die Anpassungsfähigkeit unserer natürlichen, gesellschaftlichen und ökonomischen Systeme an den Klimawandel	Natur und Umwelt / c

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen		
Fachkräftestrategie Sachsen 2030		
<i>Handlungsfelder der Fachkräftestrategie 2030</i>	Z: Ziel der Fachkräftestrategie 2030 ist es, die aufgezeigten Potenziale systematisch zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Freistaat Sachsen zu erschließen. Sie stellt dafür den Menschen in seinen verschiedenen Erwerbsphasen in den Mittelpunkt. Mit den Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft sollen diese Herausforderungen – beginnend bei der Begleitung und Förderung junger Menschen über die gezielte Ansprache von Nachwuchsfachkräften bis hin zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen – aufgegriffen werden, um auch in Zukunft ausreichend Fachkräfte, die gut qualifiziert sind, in Sachsen zu haben.	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Handlungsfelder der Fachkräftestrategie 2030</i>	Z: Die betriebliche Berufsausbildung ist ein attraktiver Karriereweg für alle jungen Menschen in Sachsen	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Handlungsfelder der Fachkräftestrategie 2030</i>	Z: Menschen mit spezifischem Unterstützungsbedarf greifen auf geeignete Beratungs- und Unterstützungsstrukturen zur Integration in den Arbeitsmarkt zurück.	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Handlungsfelder der Fachkräftestrategie 2030</i>	Z: Alle sächsischen Schüler werden individuell gefördert und verlassen die allgemeinbildende Schule mit einem qualifizierten Schulabschluss	Bilden / a
<i>Handlungsfelder der Fachkräftestrategie 2030</i>	Z: Sächsische Schüler und ihre Eltern sind in der Lage unter Berücksichtigung der Anforderungen der Arbeitswelt eine gute Berufswahl zu treffen	Bilden / a
StrategieWerkstatt - Industrie der Zukunft 2018		
<i>Ausgangslage und industriepolitische Mission</i>	Z: erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe verwenden	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Ausgangslage und industriepolitische Mission</i>	Z: Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft vertiefen	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Ausgangslage und industriepolitische Mission</i>	Z: Ausbau von Wertschöpfungsnetzwerken	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Ausgangslage und industriepolitische Mission</i>	Z: hybride und datengetriebene Fertigungsprozesse	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Ausgangslage und industriepolitische Mission</i>	Z: erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe verwenden	Grundversorgung & Lebensqualität / f

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen	Studie "Arbeit 4.0 - Wie gestalten sächsische Unternehmen gute digitale Arbeit?"	
<i>Handlungsfelder</i>	Z: Entwicklung einer betrieblichen Digitalisierungsstrategie als Chance für Unternehmen und Beschäftigte	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Handlungsfelder</i>	Z: Unternehmen und Beschäftigte im Innovationsprozess unterstützen	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Handlungsfelder</i>	Z: Flexible Arbeit erproben	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Handlungsfelder</i>	Z: Vorausschauende Weiterbildungsplanung	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Handlungsfelder</i>	Z: Digitale Inklusion fördern	Wirtschaft und Arbeit / a
Zweiter Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht für Sachsen		
<i>Leitlinien</i>	Z: Kooperationen und Vernetzung intensivieren	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Leitlinien</i>	Z: Räume nutzbar machen: Bereitstellung erschwinglicher und baulich geeigneter Immobilien für die KKwi mit nachhaltiger Nutzungsperspektive	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Leitlinien</i>	Z: Kompetenzen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln weiterentwickeln	Wirtschaft und Arbeit / a
Tourismusstrategie Sachsen 2025		
<i>Strategische Ziele</i>	Z: Lebens- und Aufenthaltsqualität & Erholungs- und Erlebnisqualität: Tourismus soll dazu beitragen, die Lebens- und Aufenthaltsqualität sowie die Erholungs- und Erlebnisqualität für die Gäste und Bevölkerung in den Destinationen zu erhalten bzw. auszubauen.	Tourismus und Naherholung / a
Umwelt- und Klimaallianz Sachsen		
<i>Ziele</i>	Z: Mit dieser freiwilligen Vereinbarung soll auf optimale Rahmenbedingungen für eine umweltverträgliche Wirtschaftsentwicklung im Sinne des Leitbilds der Nachhaltigkeit und auf ein hohes Niveau an Ressourcen- und Energieeffizienz sowie an Umwelt- und Klimaschutz hingewirkt werden. Dies dient gleichzeitig als Anstoß zur Entwicklung zukunftsorientierter Technologien und nachhaltiger Produkte.	Wirtschaft und Arbeit / a Grundversorgung & Lebensqualität / f Natur und Umwelt / c

Zielformulierung Konzept		Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen		Nachhaltigkeitsstrategie
<i>Städte und Ländlicher Raum</i>	Z: Zentrale Orte stärken, Daseinsvorsorge sichern, Wirtschaftsentwicklung im ländlichen Raum unterstützen	Grundversorgung & Lebensqualität / a Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Gesundheit und Lebensqualität</i>	Z: Deckung des medizinischen und pflegerischen Versorgungsbedarfes der Bevölkerung	Grundversorgung & Lebensqualität / b
<i>Städte und Ländlicher Raum</i>	Z: Das Straßennetz ausbauen und erhalten	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Städte und Ländlicher Raum</i>	Z: Umweltfreundliche und ressourcenschonende Verkehrsträger fördern	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Wirtschaft, Innovation, Fachkräfte</i>	Z: Intelligente Verkehrssysteme und E-Mobilität unterstützen	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Wirtschaft, Innovation, Fachkräfte</i>	Z: Beschäftigung Älterer und von Menschen mit Behinderung fördern	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Kulturelle Vielfalt, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Chancengerechtigkeit</i>	Z: Kultur als Grundlage gesellschaftlichen Zusammenhalts	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Kulturelle Vielfalt, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Chancengerechtigkeit</i>	Z: Spracherwerb und Integration von Migranten	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Städte und Ländlicher Raum</i>	Z: Erhalt der Attraktivität der Städte und Dörfer	Grundversorgung & Lebensqualität / e
<i>Energie und Klima</i>	Z: Erhöhung der Energieeffizienz in allen Bereichen	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Energie und Klima</i>	Z: Ausbau der dezentralen Energieerzeugung und Speicherung insbesondere auch mit Kraft-Wärme-Kopplung	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Energie und Klima</i>	Z: Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Wirtschaft, Innovation, Fachkräfte</i>	Z: Mobilfunkversorgung und Breitbandausbau forcieren	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Wirtschaft, Innovation, Fachkräfte</i>	Z: Branchen- und technologieübergreifende Vernetzung vorantreiben	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Bildung und Wissenschaft</i>	Z: Zugang zu früher Bildung ermöglichen	Bilden / a
<i>Bildung und Wissenschaft</i>	Z: Gute schulische Bildung gewährleisten	Bilden / a
<i>Bildung und Wissenschaft</i>	Z: Lebenslanges Lernen im Erwachsenenalter flächendeckend ermöglichen	Bilden / a

Zielformulierung Konzept		Handlungsfeld
Landesebene		
Freistaat Sachsen	Nachhaltigkeitsstrategie	
<i>Bildung und Wissenschaft</i>	Z: Vielfalt der Forschungslandschaft erhalten und Kooperationen mit der Wirtschaft für Wissens- und Technologietransfer stärken	Bilden / b
<i>Städte und Ländlicher Raum</i>	Z: Differenzierten Wohnungsbedarf sichern	Wohnen / a
<i>Natürliche Lebensgrundlagen und Ressourcenschutz</i>	Z: Qualität der Gewässer erhalten und verbessern	Natur und Umwelt / a
<i>Natürliche Lebensgrundlagen und Ressourcenschutz</i>	Z: Risiken durch Hoch- und Niedrigwasser reduzieren und Hochwasserschutz wirksam verbessern	Natur und Umwelt / a
<i>Natürliche Lebensgrundlagen und Ressourcenschutz</i>	Z: Biologische Vielfalt, Natur und Landschaften bewahren	Natur und Umwelt / c

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Regionalebene		
Planungsverband Region Chemnitz	Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge	
<i>Zentrale Orte und Verbünde</i>	Z 2.3.7: Die für die zentralörtliche Versorgung erforderlichen Einrichtungen sollen in den Versorgungs- und Siedlungskernen erhalten oder geschaffen werden.	Grundversorgung & Lebensqualität / a
<i>Schwerpunkte des Arten- und Biotopschutzes</i>	G 3.1.2: Als Schwerpunkte des Arten- und Biotopschutzes sollen die für die Landschaften der Region charakteristischen, natürlichen und naturnahen, gefährdeten, seltenen und nicht oder nur schwer regenerier- bzw. ersetzbaren Artvorkommen und Biotope gesichert und entwickelt werden	Natur und Umwelt / c
<i>Ökologisches Verbundsystem</i>	Z 3.1.6: Anknüpfend an das ausgewiesene ökologische Verbundsystem soll der Fließgewässer- und Auenverbund im Rahmen einer sinnvollen städtebaulichen Ordnung auch im besiedelten Bereich fortgeführt werden.	Natur und Umwelt / a
<i>Historische Kulturlandschaften</i>	Z 3.2.5: Es ist darauf hinzuwirken, dass die Kulturlandschaft der Hecken- und Steinrückengebiete des Erzgebirges im großräumigen Zusammenhang und lückenarm erhalten wird und ehemalige Strukturen wiederhergestellt werden	Natur und Umwelt / c
<i>Bodennutzung und Erosionsschutz</i>	Z 3.3.3: In den in Karte 5.1 ausgewiesenen Gebieten mit besonderer potenzieller Erosionsgefährdung sollen in den kommunalen und fachlichen Plänen flächenkonkret vorsorgende Maßnahmen des Erosionsschutzes vorgesehen werden.	Natur und Umwelt / a
<i>Bodenversiegelung und Baumaßnahmen</i>	G 3.3.4: Durch die bevorzugte Inanspruchnahme baulich bereits vorbelasteter Böden, durch eine flächensparende Bauweise, durch die Vermeidung überdimensionierter versiegelter Freiflächen, durch den Rückbau un- oder untergenutzter versiegelter Bereiche und durch einen hohen Grünflächenanteil baulicher Freiflächen soll der Versiegelungsgrad minimiert werden.	Natur und Umwelt / b
<i>Hochwasserschutz</i>	G 4.1.1: Durch überörtliches oder grenzüberschreitendes Zusammenwirken innerhalb natürlicher Gewässereinzugsgebiete sind koordinierte Maßnahmen zum vorbeugenden Hochwasserschutz umzusetzen und weiter zu entwickeln. Für eine wirksame Hochwasservorsorge sind insbesondere nachhaltige Formen der Flächennutzung und Freiraumsicherung anzuwenden, bauliche Schutzvorkehrungen zu realisieren sowie das Gefahrenbewusstsein aktuell zu halten	Natur und Umwelt / a

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Regionalebene		
Planungsverband Region Chemnitz	Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge	
<i>Regionale Vorsorgestandorte</i>	G 5.1.5: In der Region soll das bestehende und am Bedarf von Bevölkerung, Industrie/ Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus orientierte Handwerk in seiner Vielfalt und Leistungsfähigkeit erhalten und weiterentwickelt werden	Grundversorgung & Lebensqualität / e
<i>Handel</i>	G 5.2.1: Die Handelstätigkeit soll eine ausreichende, bedarfsgerechte und verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung gewährleisten. Dazu sollen die Betriebstypenvielfalt der Warenanbieter und neue Versorgungsmodelle im Kontext mit der demographischen Entwicklung genutzt werden.	Grundversorgung & Lebensqualität / a
<i>Landwirtschaft</i>	Z 6.1.2: In allen Teilen der Region sollen die Voraussetzungen für eine umweltverträgliche und an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgerichtete Landwirtschaft mit einer möglichst großen Breite in der Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte und bei Dienstleistungen geschaffen und gesichert werden. Im Zusammenhang hiermit ist auch auf eine Erweiterung des Anbaus, der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch erzeugter Produkte aus der Region und auf den Erhalt der Basis für in der Region erzeugtes Obst und Gemüse, wie des Obstanbaugebietes Seelitz-Döhlen, hinzuwirken	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Landwirtschaft</i>	Z 6.1.6: Auf die Erhaltung der räumlichen Voraussetzungen für eine die Belange des Naturschutzes berücksichtigenden Fischwirtschaft ist hinzuwirken	Aquakultur und Fischerei / d
<i>ÖPNV, Regionalbahnverkehr</i>	Z 8.2.3: Für den Ländlichen Raum ist durch die zuständigen Aufgabenträger entsprechend der Nachfragesituation und unter Einbeziehung neuer, flexibler Angebotsformen ein passfähiges Grundangebot im ÖPNV sicher zu stellen	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Radverkehr</i>	G 8.5.6: In der Region sollen die infrastrukturellen Voraussetzungen für den Radverkehr geschaffen bzw. weiter entwickelt werden. Beim Aus- und Neubau von Straßen sollen auf der Grundlage der Radverkehrskonzeption für den Freistaat Sachsen 2005 straßenbegleitende Radwege geplant und weiter ausgebaut werden	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Tourismus und Erholung</i>	G 9.1.7: Campingplätze, Jugendherbergen, Schullandheime sowie sonstige Herbergen für Kinder und Jugendliche sollen bedarfsgerecht erhalten und modernisiert werden	Tourismus und Naherholung / b

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Regionalebene		
Planungsverband Region Chemnitz	Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge	
<i>Tourismus und Erholung</i>	G 9.1.2: Die Entwicklung von Tourismus und Erholung soll sowohl innerhalb der Region als auch über die Regionsgrenze hinaus durch Ausbau und Intensivierung der Zusammenarbeit der Kommunen, Landkreise sowie touristischen Verbände, Gemeinschaften und Vereine forciert werden	Tourismus und Naherholung / a
<i>Erneuerbare Energien</i>	Z 10.2.2: Die Errichtung von Systemen zur solaren Stromgewinnung soll bevorzugt in Siedlungen bzw. in Verbindung mit Bauwerken, auf versiegelten, brachgefallenen oder anderweitig nicht nutzbaren Flächen erfolgen.	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Bildung</i>	G 11.1.1: Weiterhin benötigte Bildungseinrichtungen insbesondere in zentralen Orten sollen bei Bedarf saniert und durch Modernisierungsmaßnahmen einschließlich einer modernen Ausstattung an Lehr- und Lernmitteln den zukünftigen Anforderungen angepasst werden.	Bilden / a
<i>Kultur, Freizeit, Sport</i>	G 11.2.5: Einrichtungen für Volkskunst und Brauchtumpflege sollen insbesondere im erzgebirgischen Raum bestehen bleiben	Grundversorgung & Lebensqualität / e
<i>Gesundheitswesen</i>	Z 11.3.1: Unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte soll die bedarfsgerechte und humane medizinische Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen sowie sparsamen, eigenverantwortlich handelnden Krankenhäusern sichergestellt werden.	Grundversorgung & Lebensqualität / b
<i>Telekommunikation</i>	G 12.4.1: In der Region ist die Ausstattung mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen wettbewerbsfördernd weiter zu entwickeln. Dabei ist anzustreben, dass sich die mit dem weiteren Ausbau der Netzinfrastruktur des Mobilfunks verbundene Zunahme von Antennen und Sendetürmen auf ein erforderliches Mindestmaß beschränkt.	Grundversorgung & Lebensqualität / f
	Teilregionalplan Wind	
	Z 1: Konzentration und planerische Steuerung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen, um einer sogenannten "Verspargelung der Landschaft" durch planerisch ungesteuerte Standorte von (Einzel-) Anlagen vorzubeugen und örtliche Überlastungen zu vermeiden.	Grundversorgung & Lebensqualität / f

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Regionalebene		
Erzgebirge	Machbarkeitsstudie zur Initiierung regionaler Netzwerke zum Aufbau einer Willkommenskultur im Erzgebirge 2014	
	<i>Abstract</i> Z: Bevölkerung für die Willkommenskultur gewinnen	Grundversorgung & Lebensqualität / d
	<i>Abstract</i> Z: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung anstoßen	Grundversorgung & Lebensqualität / d
	<i>Abstract</i> Z: Konzept für eine Willkommenskultur erstellen	Grundversorgung & Lebensqualität / d
	<i>Handlungsempfehlungen</i> Z: Besonderen Fokus auf Erstorientierung der ausländischen Fachkräfte legen	
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen – Kulturpolitische Leitlinien		
<i>Spartenspezifische Förderschwerpunkte</i>	Z: Stärkung des Ehrenamts durch entsprechende Fördervoraussetzung (Engagement durch eigene Mitglieder oder ansässige Vereine und Partner im Haus)	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Spartenspezifische Förderschwerpunkte</i>	Z: Erhalt und Weiterentwicklung der vielfältigen Museumslandschaft im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen durch finanzielle Unterstützung der Träger der musealen Einrichtungen	Grundversorgung & Lebensqualität / e
<i>Spartenspezifische Förderschwerpunkte "</i>	Z: Erhalt eines künstlerisch anspruchsvollen, flächendeckenden Theater- und Orchesterangebotes im Kulturraum Erzgebirge	Grundversorgung & Lebensqualität / e
<i>Spartenspezifische Förderschwerpunkte "</i>	Z: Erhaltung der regional und überregional geschichtlich bedeutsamen Substanz im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege als Basis für die Identifikation im ländlichen Raum	Grundversorgung & Lebensqualität / e
Erzgebirge	Handlungskonzept zur regionalen Fachkräftesicherung - Fachkräfteallianz Erzgebirge 2020	
<i>Regionale Handlungsfelder der Fachkräfteallianz Erzgebirge</i>	Z: Sicherung der wirtschaftlichen Leistungs- und Innovationsfähigkeit der regionalen sächsischen Wirtschaft bei gleichzeitig sozialer Verantwortungsübernahme aller arbeitsmarktrelevanten Partner der Region	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Regionale Handlungsfelder der Fachkräfteallianz Erzgebirge</i>	Z: Erhöhung der Beschäftigungsquote von Frauen, älteren Personen, Menschen mit Behinderung und Personen mit Migrationshintergrund	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Regionale Handlungsfelder der Fachkräfteallianz Erzgebirge</i>	Z: Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung	Bilden / a

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Regionalebene		
Erzgebirgskreis	Regionales Entwicklungskonzept (REK)	
	Z 1: Koordinierung der Flächennutzung sowie Entwicklung der Siedlungs- und Gewerbeflächen; sparsamen Umgang mit den Flächenressourcen in der Region fördern	Natur und Umwelt / b
	Z 2+3: Verbesserung der überörtlichen Verkehrsanbindung an benachbarte Zentren, die umliegenden Regionen und die Autobahn; Verbesserung/Ausbau der innerregionalen Erschließung mit Schwerpunkt auf umweltverträgliche Mobilität	Grundversorgung & Lebensqualität / c
	Z 4: Beratungen und Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen durchführen	Bilden / b
	Z 5+6: Sicherung/Gewinnung von Arbeits-, Fach- und Nachwuchskräften; Ausbau/Verbesserung der Aktivitäten und Kooperationen im FuE-Bereich	Wirtschaft und Arbeit / a
	Z 7: Menschen mit Behinderung und Einschränkungen stärker berücksichtigen, um deren gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen zu fördern; Vereinsaktivitäten und sonstige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen	Grundversorgung & Lebensqualität / d
	Z 7: durch eine bessere Abstimmung der Akteure sowie Förderung alternativer und ergänzender Angebote die lokale Versorgungssituation in unterversorgten Orten verbessern, um mobilitätseingeschränkten Menschen den Zugang zu Versorgungseinrichtungen zu ermöglichen	Grundversorgung & Lebensqualität / a
	Z 8: Fortsetzung der kulturellen, sportlichen und touristischen Entwicklung unter Berücksichtigung der bestehenden Schwerpunktthemen und des Welterbe-Projektes „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“	Tourismus und Naherholung / a
	Z 10: Schutz von Natur und Umwelt sowie Abbau von umwelt- und klimabedingten Gefährdungen	Natur und Umwelt / a + c

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Regionalebene		
Erzgebirgskreis	Destinationsstrategie (DS)	
	Z: Fortlaufende Stärkung des Ganzjahrestourismus; Stärkere Fokussierung der Marketingaktivitäten auf analysierte & definierte Quellmärkte & Zielgruppen; Zielgerichtete Produktentwicklung und -anpassung für die Zielgruppe der Liberal-Intellektuellen; Klare Ausrichtung auf Qualitätsangebote & intensive Unterstützung dieser; Steigerung des europaweiten Bekanntheitsgrades der Destination	Tourismus und Naherholung / a
	Pflegenetz (PN)	
	Z: Zusammenschluss aus Netzwerkpartnern im LK, die Betroffene bei der Beratung und Versorgung in allen Bereichen rund um das Thema Pflege unterstützen, damit diese im Bedarfsfall schnell und wohnortnah Hilfen in Anspruch nehmen können	Grundversorgung & Lebensqualität / b
	Nahverkehrsplan (NVP)	
	Z: treibt im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel einen zeitnahen barrierefreien Ausbau der ÖSPV-Infrastruktur voran, um einem möglichst großen Anteil der Bevölkerung eine Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen	Grundversorgung & Lebensqualität / c
	Z: Der ÖPNV ist unter Berücksichtigung demographisch bedingter Veränderungen der Nachfragestrukturen als flächendeckendes Verkehrsangebot zu sichern und fortzuentwickeln	Grundversorgung & Lebensqualität / c
	Z: Touristische Angebote sollen weiter entwickelt werden; dafür sind saisonale, anlassbezogene aber auch dauerhafte Anbindungen touristischer Attraktionen an den ÖSPV in Betracht zu ziehen; auch der Radtourismus ist bei der weiteren Gestaltung des ÖPNV ausreichend zu berücksichtigen, um eine Verbesserung der Attraktivität der Region für Einheimische und Touristen zu erreichen	Tourismus und Naherholung / a
Erzgebirgskreis	Radkonzeption	
	Z 1-7: Attraktive und umwegarme Routenführungen hoher Qualität ohne Beeinträchtigungen; ausreichende Breite der Radverkehrsanlagen; konsistente Wegweisung mit einheitlicher und lückenloser Beschilderung	Grundversorgung & Lebensqualität / c
	Z 8+9: Einbindung touristischer Infrastruktur; Anbindung von Einstiegsmöglichkeiten für Tagestouristen	Tourismus und Naherholung / a

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Regionalebene		
Erzgebirgskreis	<p>Jugendhilfeplan - Bedarfsplan für KITA/KTP</p> <p>Z: bedarfsgerechte Bereitstellung von Kindertagesbetreuungsangeboten</p>	Bilden / a
	<p>Teilfachplan Jugendarbeit</p> <p>Z: Unterstützung und Begleitung junger Menschen in der Bearbeitung ihrer subjektiv bedeutsamen Fragen und Themen zur Gestaltung der eigenen Biografie und Lebensbewältigung im Kontext individueller, sozialer, schulischer sowie zukünftiger beruflicher Entwicklungen</p> <p>Z: Unterstützung des Ausgleichs individueller Bildungsbenachteiligungen; Förderung der Anschlussfähigkeit der für junge Menschen bedeutsamen Bildungsorte</p>	<p>Grundversorgung & Lebensqualität / d</p> <p>Grundversorgung & Lebensqualität / d</p>
	<p>Orbit Kinder- und Jugendstudie</p> <p>Z: Ehrenamtliches Engagement als Chance begreifen</p> <p>Z: Partizipation fördern</p> <p>Z: Bildungschancen verbessern; Bildungsmöglichkeiten im ländlichen Raum neu denken</p> <p>Z: Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels</p> <p>Z: Schulsozialarbeit an Schulen mit hoher sozialer Belastung ausbauen</p>	<p>Grundversorgung & Lebensqualität / d</p> <p>Grundversorgung & Lebensqualität / d Bilden / a</p> <p>Grundversorgung & Lebensqualität / c</p> <p>Grundversorgung & Lebensqualität / d</p>

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Kommunale Ebene		
Hohndorf, Lugau/Erzgeb., Oelsnitz, Erzgeb.	Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILE)	
V. Verkehr/Infrastruktur	Z: Ausbau der örtlichen und überörtlichen Strassen nach verkehrstechnischen Gesichtspunkten	Grundversorgung & Lebensqualität / c
V. Verkehr/Infrastruktur	Z: schrittweise Instandsetzung der land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftswege	Grundversorgung & Lebensqualität / c
VIII. Gemeinschaftsleben, Kultur, Sport, Tourismus	Z: Erhalt und Ausbau der regionalen Kommunikationsstätten (z. B. Gaststätten, Vereinsgebäude, Freizeit- und Sportstätten)	Grundversorgung & Lebensqualität / d
VIII. Gemeinschaftsleben, Kultur, Sport, Tourismus	Z: Erhalt der Vereinstätigkeit, Organisation und Durchführung dörflicher und städtischer Veranstaltungen, Neugründung von Vereinen	Grundversorgung & Lebensqualität / e
IV. Bebauung	Z: Abriss der nicht mehr genutzten Bausubstanz, die die Gesamtansicht der Siedlungen negativ beeinflussen	Wirtschaft und Arbeit / a
II. Landwirtschaft/Forstwirtschaft	Z: Erweiterung der Zusammenarbeit in Maschinenringen zur effektiveren Auslastung moderner Feldtechnik bei Aussonderung der Alttechnik	Wirtschaft und Arbeit / a
VIII. Gemeinschaftsleben, Kultur, Sport, Tourismus	Z: Verbesserung der touristischen Möglichkeiten durch Bereitstellung neuer Angebote	Tourismus und Naherholung / a
VIII. Gemeinschaftsleben, Kultur, Sport, Tourismus	Z: Ergänzung einer touristischen Infrastruktur (Übernachtungsmöglichkeiten, Erlebnisbereiche) zur Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere für Frauen	Tourismus und Naherholung / a
VIII. Gemeinschaftsleben, Kultur, Sport, Tourismus	Z: Erhalt und Ausbau der regionalen Kommunikationsstätten (z. B. Gaststätten, Vereinsgebäude, Freizeit- und Sportstätten)	Bilden / a
VI. Siedlungsökologie	Z: Aufwertung der siedlungsökologischen Strukturen durch Erhöhung der Ortsdurchgrünung, z. B. Fassadenbegrünung, Neuanpflanzung von Gehölzen und Hecken	Natur und Umwelt / b
VI. Siedlungsökologie	Z: Pflege der Randbereiche und Gräben entlang der Strassen und Wege zur Wiederherstellung ihrer Funktionstüchtigkeit und Ableitung des Oberflächenwassers	Natur und Umwelt / b

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Kommunalebene		
Jahnsdorf/Erzgeb.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	
<i>Soziales</i>	Z: Angebotssicherung und Qualifizierung der Sozial- und Gesundheitseinrichtungen	Grundversorgung & Lebensqualität / b
<i>Städtebau und Denkmalpflege</i>	Z: - barrierearme Erschließungsräume und ÖPNV-Haltestellen, konfliktminimierte Verkehrssituation - Erarbeitung und Umsetzung eines Radwege- und Wanderwegekonzeptes (zusammenhängendes Radwegenetz) - bedarfsgerechte Ausstattung an Fußwegen - angemessene Straßenraumausleuchtung	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Verbesserung innerörtlicher Fußwegeverbindungen; Funktionale und gestalterische Anpassung der Straßenräume	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Kultur und Sport</i>	Z: Stärkung der Nachwuchsarbeit und des Vereinslebens	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Städtebau und Denkmalpflege</i>	Z: Verbesserung des Anschluss- und Versorgungsgrades Breitband	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Wohnen</i>	Z: Flexible Wohnkonzepte für das Wohnen in mehreren Lebensphasen und dem individuellen Bedarf, Generationen-Wohnen. Alteneigneter Wohnraum mit entsprechender technischer Ausstattung und Möglichkeiten zur Selbstbestimmung sowie Organisation und ggf. in Kombination mit Pflegeeinrichtungen (Hausgemeinschaften, betreute Wohngruppen, Senioren-WGs, Wohngemeinschaften mit Selbsthilfecharakter, Wohnformangebote für die Gruppe 60+)	Wohnen / a
<i>Städtebau und Denkmalpflege</i>	Z: vordringliche Innenentwicklung für Wohnungsbau – Baulücken nachverdichten; Aufwertung des Wohnumfeldes	Wohnen / a
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/ Tourismus</i>	Z: Bestandspflege und Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/ Tourismus</i>	Z: Sicherung der vorhandenen Bildungsinfrastruktur für die Zukunftsfähigkeit des Standortes	Bilden / a
<i>Bildung</i>	Z: Bildungsangebote sind umfassend und leistungsfähig zu gestalten	Bilden / a
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/ Tourismus</i>	Z: Aktualisierung und Ergänzung von Informationsanlagen und touristischen Beschilderungen	Tourismus und Naherholung / a

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Kommunalebene		
Jahnsdorf/Erzgeb.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/ Tourismus</i>	Z: - Angebot qualitätvoller Übernachtungsmöglichkeiten mit stimmigem Preis-Leistungs-Verhältnis - Ausbau und Zertifizierung radfreundlicher Unterkünfte	Tourismus und Naherholung / b
<i>Klimaschutz und Umwelt</i>	Z: Baulicher und natürlicher Katastrophenschutz	Natur und Umwelt / a
<i>Klimaschutz und Umwelt</i>	Z: Nachhaltige Nutzung der Verkehrs- und Siedlungsflächen; Attraktive und qualitative öffentliche Grün- und Freiflächen	Natur und Umwelt / c
Lugau/Erzgeb.		
<i>Soziales</i>	Z: Sicherung der medizinischen Versorgung	Grundversorgung & Lebensqualität / b
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Sicherung der inneren Verkehrerschließung; Ausbau des Radwegenetzes	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Kultur und Sport</i>	Z: Unterstützung der Vereinsaktivitäten	Grundversorgung & Lebensqualität / d
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/ Tourismus</i>	Z: Stärkung bestehender Wirtschaftsunternehmen	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/ Tourismus</i>	Z: weitere Vernetzung der Angebote, auch stadtübergreifend	Tourismus und Naherholung / a
<i>Bildung</i>	Z: Erhalt und bedarfsgerechte Entwicklung des Angebotes; Profilierung als Bildungsstandort	Bilden / a
<i>Klimaschutz und Umwelt</i>	Z: Schutz der Gewässer/des Grundwassers	Natur und Umwelt / a
<i>Klimaschutz und Umwelt</i>	Z: Erhalt und Pflege des Landschaftsbildes	Natur und Umwelt / c
<i>Wohnen</i>	Z: qualitative Anpassungsmaßnahmen im Wohnungsbestand	Wohnen / a
Neukirchen/Erzgeb.		
<i>Städtebau und Denkmalpflege</i>	Z: Sanierung der Staatsstraße, Sanierung Gehwege	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Ausbau eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Modellprojekt Ortsbus	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Errichtung von Infrastruktur für E-Mobilität	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Städtebau und Denkmalpflege</i>	Z: Instandsetzung und Sanierung zum Erhalt des technischen Denkmals	Grundversorgung & Lebensqualität / e
<i>Umwelt und Klimaschutz</i>	Z: Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung sowie Nutzung regenerativen Energien	Grundversorgung & Lebensqualität / f

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Kommunalebene		
Neukirchen/Erzgeb.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/ Tourismus</i>	Z: Realisierung von Wegweisern zur Beschilderung der regionalen Hauptradroute; Ausweisung, Beschilderung und Vermarktung der innerörtlichen Wanderwege und Radrouten, Pflege der Wege und Infotafeln → Wegemanagement	Tourismus und Naherholung / a
<i>Städtebau und Denkmalpflege</i>	Z: Planung für den Standort der neuen Grundschule mit Hort und Turnhalle	Bilden / a
<i>Soziales</i>	Z: Neubau einer Kindertagesstätte	Bilden / a
<i>Umwelt und Klimaschutz</i>	Z: Maßnahmen des dezentralen Hochwasserschutzes	Natur und Umwelt / a
Oelsnitz/Erzgeb.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Kontinuierliche Erneuerung von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Erhalt und Weiterentwicklung der Anbindungen im SPNV und ÖPNV	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>	Z: Flächenneuinanspruchnahme nur im Zusammenhang mit bestehenden funktionsfähigen Erschließungs- und Siedlungsstrukturen und dem Einsatz erneuerbarer Energien	Grundversorgung & Lebensqualität / f
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>	Z: Ausreichende Flächen für gewerbliche Nutzung bereitstellen	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/Tourismus</i>	Z: Verbreiterung der örtlichen Unternehmensbasis	Wirtschaft und Arbeit / a
<i>Kultur, Tourismus, Freizeit und Sport</i>	Z: Weiterentwicklung/Herausbilden eines eigenständigen touristischen Profils mit den Themenschwerpunkten Bergbauerlebnis, Wandern, Landschafts- und Naturerlebnis	Tourismus und Naherholung / a
<i>Kultur, Tourismus, Freizeit und Sport</i>	Z: Verbesserung der Beherbergungssituation zum Ausbau der Aufenthaltsdauer	Tourismus und Naherholung / b
<i>Bildung und Erziehung</i>	Z: Sicherung qualitativ guter Betreuungs-, Bildungs- und Kulturangebote	Bilden / a
<i>Wohnen</i>	Z: Bedarfsgerechte Wohnraumversorgung der Bevölkerung	Wohnen / a
<i>Umwelt</i>	Z: Erhalt und Ausbau der vorhandenen Landschafts- und Freiraumpotenziale; Erhaltung landschaftsprägender Halden	Natur und Umwelt / c
<i>Umwelt</i>	Z: Durchsetzung Hochwasserschutzkonzept	Natur und Umwelt / a
Stollberg/Erzgeb.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Erhalt und Weiterentwicklung des Systems des ÖPNV	Grundversorgung & Lebensqualität / c
<i>Verkehr und technische Infrastruktur</i>	Z: Ausbau des Radwegenetzes	Grundversorgung & Lebensqualität / c

	Zielformulierung Konzept	Handlungsfeld
Kommunalebene		
Stollberg/Erzgeb.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	
	<i>Soziales</i> Z: Integration Behinderter und Senioren in allen Bereichen	Grundversorgung & Lebensqualität / d
	<i>Soziales</i> Z: Unterstützung sozial Schwacher	Grundversorgung & Lebensqualität / d
	<i>Kultur/Sport</i> Z: qualitativer und quantitativer Erhalt und weitere Stärkung der bestehenden kulturellen und sportlichen Einrichtungen	Grundversorgung & Lebensqualität / e
	<i>Städtebau und Denkmalpflege</i> Z: Erhalt von Einzeldenkmälern und der gewachsenen städtebaulichen Struktur der Altstadt	Grundversorgung & Lebensqualität / e
	<i>Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/Tourismus</i> Z: Sicherung und Ausbau des Industrie- und Gewerbestandortes Stollberg	Wirtschaft und Arbeit / a
	<i>Bildung/Erziehung</i> Z: qualitativer und quantitativer Erhalt der bestehenden Einrichtungen	Bilden / a
	<i>Wohnen</i> Z: Anpassung des Wohnungsbestandes an den demografischen Wandel und die zukünftigen Haushaltsstrukturen	Wohnen / a
	<i>Umwelt</i> Z: umfassender Hochwasserschutz	Natur und Umwelt / a
	<i>Umwelt</i> Z: Erhalt und Ausbau von Grün- und Freiflächen in der Stadt, Grünvernetzung	Natur und Umwelt / c